

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Große Freude über fünf neue EMHC-Wohlfühlplätze



Exklusiv: Mit dem EMHC im Frühling nach Sizilien



CMT: Toller Saisonstart mit 235.000 Besuchern



Südpolen: Eine Tour ins Land der Holzkirchen



Tiroler Gletscher: Wo die Sonne viel näher ist


Exklusive Inneneinrichtung


Individuelle Freiheit bei Materialwahl und Innenraumdesign. Unübertroffener Fahrkomfort und Laufruhe durch Reisebuskomponenten und spezielle Volkner Mobil Aufbaukonstruktion.

Slide-Out / Wall-Out

Enormer Raumgewinn durch Slideout-/Wallout-Technologie.



PKW-Mittelgarage: Nun auch für geschlossene Fahrzeuge. Schnelles und müheloses Be- und Entladen, kein zusätzliches Verzurren erforderlich.

Brain-Pilot-System


Intelligentes Reisemobil durch Brain-Pilot Technologie. Autarkie durch schlüssiges Energiekonzept und große Tankvolumen. Hohe Zuladung von ca. 3,5t.

Patenterte PKW Mittelgarage


Jetzt Gesamtkatalog anfordern.

Mehr Bilder und umfassende Informationen auf www.volkner-mobil.com
 Volkner Mobil GmbH · Simonshöfchen 41 · D-42327 Wuppertal
 Tel.: (+49) 202 273350 · Fax: (+49) 202 2733520 · Email: info@volkner-mobil.com

euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber
Dieter Steinacker
Präsident des EMHC
d.steinacker@emhc.eu

Redaktion
STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung
Münchener Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Pressereferent
Joachim Sterz

Sonderbeauftragter
Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter
der Redaktion
Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Joachim Hammesfahr
Dieter Heckmann
Renate Fitschen
Gerhard Fitschen
Heinz Schneider

Layout
Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Veranstaltungen
Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung
Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,
Versand und Anzeigenverwaltung
KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:
Cefalu
Foto: Sterz

Voller Zuversicht in das Jahr 2017

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde

Die Weihnachtsfeiertage und der Start ins neue Jahr 2017 liegen nun schon wieder einige Wochen hinter uns. Voller Zuversicht und Hoffnung in das neue Jahr fragen wir uns, was wird es uns bringen? Diese Frage stellt sich wohl jeder. An Silvester wünschten sich die meisten für das aktuelle Jahr Gesundheit, Wohlergehen, einen sicheren Arbeitsplatz sowie auch Frieden in der Welt. Letzteres können wir am meisten gebrauchen.

Blickt man auf die Jahre 2015 und 2016 zurück, so wird das Bild sicher von der scheinbar alles beherrschenden Flüchtlingskrise bestimmt. Wir sehen täglich in den Medien Bilder von verzweifelten Menschen, die vor Krieg, Terror und Not zu uns flüchten. Viele Migranten kommen aus den nordafrikanischen Ländern und hoffen auf ein besseres Leben in Deutschland. Dass wir die überwältigenden Aufgaben überhaupt meistern können, verdanken wir vielen freiwilligen Helfern, die spontan und unentgeltlich Hilfe leisten.

Enttäuschend ist für viele von uns, dass mit dem Flüchtlingsstrom auch Personen kamen, die unsere Gastfreundschaft missbraucht haben. Denken wir nur an die Terroranschläge in Würzburg, Ansbach und auf den Weihnachtsmarkt in Berlin mit zwölf Todesopfern und vielen Verletzten.

Und nun zu unserem EMHC: Erfreulich war die positive Entwicklung in unserem Club im vergangenen Jahr. So konnten wir in 2016 etliche neue Mitglieder hinzugewinnen. Einige haben als Gäste an unseren Veranstaltungen teilgenommen und fühlten sich von Anfang an wohl in unserer Mitte und sind unserem EMHC beigetreten. Erfreulich: Es finden wieder vermehrt kleinere Treffen statt, die spontan von unseren Mitgliedern organisiert werden. Wir sind also auf dem richtigen Weg.

Anlässlich des Nikolaustreffens auf dem Eifelcamp Blankenheim, übrigens ein EMHC-Wohlfühlplatz, konnten wir wieder eine Spende über 500 Euro an „Dörfer“, Hilfe für tumor- und läukemiekranken Kinder, übergeben. Wir taten dies sehr gern. Anschließend wurden wir von der Band FDH + Bums mit guter Laune und Tanz bis weit nach Mitternacht unterhalten.

Auch erfreulich: Während der CMT Stuttgart konnten wir mit großer Medienresonanz wieder fünf Camping- und Stellplätze als EMHC-Wohlfühlplätze ausweisen. Unser Pressesprecher Joachim Sterz gestaltete die Preisverleihung erstmals mit einer attraktiven Powerpoint-Präsentation. Dies fand sowohl bei den Preisträgern als auch bei den anwesenden Vertretern der Fachpresse guten Anklang.

In den vergangenen Wochen hat uns der Winter in



weiten Teilen Deutschlands oft fest im Griff gehabt. Umso mehr freuen wir uns auf den Frühlingsstart mit unseren Wohnmobilen. Wir sehen uns hoffentlich schon bald beim Kohl- und Pinkel-Treffen in Wismar oder spätestens beim großen Jahrestreffen an Pfingsten am Henne-see und in Siegen, wo wir gemeinsam gebührend feiern wollen. So wird auch 2017 ganz bestimmt wieder ein außergewöhnliches und erfreuliches EMHC-Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Euer EMHC-Präsident
Dieter Steinacker



Mit dem Bus ging es beim EMHC-Nikolaustreffen zum Nürburgring.



Eine Reise wert: Tangermünde S. 5



Optimistischer Knaus-Chef Speck S. 25



Mehr Stellplätze notwendig S. 28

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Tangermünde – Heimat des Kuhschwanzbiers	5
--	---

EMHC INTERN

Unsere neuen Wohlfühlplätze	6
Wohlfühlplatz 1 – Stadlerhof in Kramsach	7
Wohlfühlplatz 2 – Schwarzwälder Hof in Seelbach	8
Wohlfühlplatz 3 – Freizeithugl Großbüchlberg	9
Wohlfühlplatz 4 – Stellplatz Neustadt/Weinstraße	10
Wohlfühlplatz 5 – Stellplatz Obereisenheim	11
EMHC-Nikolaustreffen in der Eifel	12
EMHC-Veranstaltungskalender	16
Im Frühling im Mobil nach Sizilien	18
Reisemobiltreffen am Tankumsee	26
Das Nachtreffen der Skandinavien-Fahrer	27
EMHC-Jahrestreffen am Hennesee	30
Gewerbliche Veranstaltungen	37
Die Wohlfühlplätze des EMHC	38
Die gewerblichen Mitglieder des EMHC	40

MAGAZIN

CMT – Toller Start in die Saison 2017	20
Drei Fragen an Knaus-Chef Speck	25
Auf den Stellplätzen wird es immer enger	28
Interview mit Camping-Pionier Armin Zick	32
Geich vier Jubiläen bei Volkner	34
Das Euro-Navi Galileo ist am Start	35
Ein Besuch bei Caratec in Kandel	36

AUF TOUR

Winterreise zu den Tiroler Gletschern	44
Im Mobil zu den polnischen Holzkirchen	52

Die kleine Hansestadt Tangermünde an der Elbe lädt ein

Backsteingotik und Kuhschwanzbier

Herzlich willkommen in Tangermünde, der schönen kleinen Hansestadt an der Elbe. Das 10.000-Einwohner-Städtchen in der Nachbarschaft von Stendal ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Das gilt besonders für Wohnmobilsten, denn der vorbildliche Stellplatz liegt ganz nah an der Elbe und an der sehenswerten Altstadt.

Die größte Attraktion ist zweifelsohne das ab 1430 erbaute historische Rathaus. Mit seiner spätgotischen Schausewand gilt es als Paradestück deutscher Baukunst der Backsteingotik. Darin befindet sich auch das Heimatmuseum. Es veranschaulicht unter anderem die Geschichte der Grete Minde, die die Stadt 1617 angezündet haben soll und dafür zwei Jahre später auf dem Scheiterhaufen starb. Ein paar Gehminuten weiter steht die Sankt-Stephans-Kirche mit der Orgel des Hamburger Orgelbaumeisters Hans Scherer, dem gotischen Dachgewölbe und dem höchsten der zwölf Türme der Stadt. Die Sankt-Elisabeth-Kapelle, auch Salzkirche genannt, soll bereits unter Markgraf Johann I. gegründet worden sein. 1456

wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Seit Anfang des 18. Jahrhunderts wurde sie als königliches Salzmagazin und als Kornspeicher genutzt. Heute ist sie Veranstaltungsraum. Das mittelalterliche Bild vervollständigen die fast vollständig erhaltene Stadtmauer mit dem Hünendorfer Tor, dem Neustädter Tor und dem Elbtor. Der Schrottturm ist ein ehemaliger Wehrturm der Stadtbefestigung, in dem bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts Schrottkugeln aus Blei hergestellt wurden. In der Altstadt befinden sich zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude, darunter das ehemalige, heute als Gaststätte genutzte Schulhaus Kirchstraße 40.

Nicht fehlen darf in Tangermünde die Einkehr in der originellen Zecherei Sankt Nikolai. In der ehemaligen mittelalterlichen Kirche wird im mittelalterlichen Ambiente auch das legendäre schwarze Tangermünder Kuhschwanzbier serviert. Es hat seinen Namen daher, dass im Brauwasser aus dem Tangerfluss früher mindestens ein Kuhschwanz gegangen haben soll.



In der ehemaligen Nikolaikirche wird das süffige Kuhschwanzbier serviert.



Der Reisemobilstellplatz von Tangermünde liegt am Rand der Altstadt.



Die Stephanskirche dominiert die Altstadt von Tangermünde.



Backsteingotik pur: das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert in Tangermünde.



Durch das Elbtor geht es hinauf in die Altstadt.

Die EMHC-Wohlfühlplatz-Awards 2017 wurden vergeben

Tolle Plätze, sympathische Preisträger

Die Preisträger waren sichtlich stolz, als sie auf der CMT in Stuttgart die Wohlfühlplatz-Awards des EMHC entgegennehmen konnten. Dies zeigte einmal mehr, welch hoher Stellenwert dieser Preis inzwischen in der Caravaningbranche genießt.

Einmal Österreich, einmal Rheinland-Pfalz, einmal Baden-Württemberg und zweimal Bayern – so sieht die regionale Verteilung der Preisträger des EMHC-Wohlfühlplatz-Awards 2017 aus. Mit den fünf neuen Preisträgern stieg die Zahl der vom Euro Motorhome Club ausgezeichneten Wohlfühlplätze auf genau 50 an.

Auf der CMT in Stuttgart hielt EMHC-Pressesprecher Joachim Sterz die Laudatio auf die Preisträger 2017 und führte mit einer Präsentation aus, warum die Anlagen die Auszeichnung redlich verdient hatten. So gingen die EMHC-Wohlfühlplatz-Awards 2017 an das Ferienparadies Schwarzwälder Hof in Seelbach im Ortenaukreis (www.spacamping.de), an den Panorama- & Wellness-Camping-

platz in Mitternteich-Großbüchlberg nahe der deutsch-tschechischen Grenze (www.freizeithugl.de) und an den Seencamping Stadlerhof in Kramsach in Tirol (www.camping-stadlerhof.at). Alle drei Campinganlagen glänzen nicht nur mit einer ausgezeichneten Ausstattung, sondern auch mit einer besonders großen Herzlichkeit der Betreiber und deren Mitarbeiter. „Bei uns geht es nicht darum, die Toiletten auf den Plätzen zu zählen; bei unserem Preis geht es ausschließlich um das Wohlfühlen“, betonte EMHC-Präsident Dieter Steinacker bei der Begrüßung der Preisträger, „in dieser Hinsicht können wir diese Campingplätze unbedingt empfehlen.“

Auch zwei Reisemobilstellplätze zeichnete der EMHC

2017 auf der CMT als Wohlfühlplätze aus: Beim Stellplatz an der Martin-Luther-Kirche in Neustadt an der Weinstraße (www.neustadt.eu) würdigte der EMHC die herzliche und ehrenamtliche Betreuung der Anlage durch die „Reisemobilfreunde Neustadt und Umgebung“. Ungewöhnlich ist auch die Initiative, die zur Auszeichnung des Stellplatzes in Obereisenheim (www.weingut-herbert-schuler.de) am Main führte: Winzer und Gastronomen haben sich in der kleinen Gemeinde im Landkreis Würzburg zusammengetan, um den Wohnmobilstellplatz an der Winzerhalle gemeinsam zu betreiben. Die mobilen Gäste genießen bei den Betreibern zudem Vergünstigungen. Dieses Engagement war dem EMHC einen Wohlfühlplatz-Award wert.

Seit 2010 vergibt der EMHC die Auszeichnungen an Reisemobil-Stellplätze und Campingplätze, auf denen sich die Mitglieder ganz besonders



wohl fühlen. Die Anwesenheit von Pressevertretern der wesentlichen Medien der Reisebranche bewies auf der CMT, dass der Wohlfühlplatz-Award des EMHC einen hohen Stellenwert hat.

Und damit ist das Rennen um die EMHC-Wohlfühlplatz-Awards 2018 schon wieder eröffnet: Der Vorstand freut sich wieder über viele Tipps aus den Reihen der Mitglieder.

Auf den folgenden Seiten stellen wir die einzelnen Preisträger des Jahres 2017 näher vor.



Gruppenbild mit den EMHC-Wohlfühlplatz-Award-Preisträgern 2017: EMHC-Präsident Dieter Steinacker, Gerd Krämer aus Obereisenheim, EMHC-Vorstand Gerhard Reisch, Georg Sappl vom Stadlerhof in Kramsach, Herbert Schuler aus Obereisenheim, Martin Franck und Rainer Lamotte aus Neustadt an der Weinstraße, Elisabeth und Robert Schwörer vom Schwarzwälder Hof in Seelbach (von links).

Wohlfühlplatz-Award für den Seencamping Stadlerhof in Kramsach/Tirol

Ein perfekter Urlaub in der Genussregion



In herrlicher Umgebung liegt der Seencamping Stadlerhof bei Kramsach. – Georg Sappl (Mitte) freut sich mit EMHC-Präsident Dieter Steinacker und Gerhard Reisch über die Auszeichnung.



Den langen Weg von Kramsach in Tirol nach Stuttgart zur CMT hat Georg Sappl vom Seencamping Stadlerhof gern auf sich genommen, um die Auszeichnung zum EMHC-Wohlfühlplatz entgegenzunehmen. Der Plural bei den Seen ist übrigens angebracht, denn der Campingplatz hat nicht weniger als vier Seen in der Nachbarschaft: den Krummsee, den Buchsee, den Reintaler See und den Frauensee. Das sind die wärmsten Badeseen in Tirol – gute Voraussetzungen für Wasserratten im Sommerurlaub.

Wie bei so vielen Campingplätzen reichen die Anfänge am Stadlerhof bis in die sechziger Jahre zurück, als zunächst Zeltler das Alpbachtal für sich entdeckten. Später kamen die Wohnwagen-Camper und schließlich auch immer mehr Reisemobilisten. Die können wählen, ob sie auf einem der 140 Stellplätze hinter der Schranke oder auf dem Reisemobilhafen Station machen.

Die Ausstattung des Vier-Sterne-Platzes lässt kaum Wünsche offen. Im Rahmen der kontinuierlichen Weiter-

entwicklung wurde am Stadlerhof 1998 eine Freizeitanlage realisiert. So lässt sich das Freibad ganzjährig nutzen. Es ist faszinierend, auch im Winter bei Schnee und Eis im 31 Grad warmen Wasser zu schwimmen.

Wer will, kann sich seit 2016 auch private Badezimmer reservieren. Diese sind mit einer großen Dusche und WC ausgestattet. Auch an Menschen mit Handicap wurde gedacht. Wer ohne eigenes

Freizeitfahrzeug kommt, kann im Stadlerhof auch in Appartements im Rezeptionsgebäude unterkommen.

Ausflüge in die Umgebung lohnen sich in jedem Fall. Ein Muss ist der Besuch des originalen Friedhofes in Kramsach, auf dem lustige Grabmale aus ganz Tirol zusammengetragen wurden. Darüber hinaus ist das Alpbachtal auch eine echte Genussregion, die vor allem für seine wunderbaren Käse bekannt

ist. Auch auf dem Stadlerhof kann man den Genüssen fröhnen – dafür sorgt das Platzrestaurant Genuss Schmiedn, das die Gäste nicht nur mit regionalen Spezialitäten verwöhnt.

Familie Sappl und die Mitarbeiter des Stadlerhofs begegnen den Gästen mit großer Herzlichkeit. So fiel es dem EMHC nicht schwer, den Wohlfühlplatz-Award 2017 nach Kramsach zu vergeben.

Das Schwimmbad im Stadlerhof lockt ganzjährig mit 31 Grad warmen Wasser.



Wohlfühlplatz-Award für den Campingplatz Schwarzwälder Hof in Seelbach

Ferienparadies – wo der Name Programm ist



Die Panoramasauna ist eines der vielen ungewöhnlichen Angebote auf dem Campingplatz Schwarzwälder Hof in Seelbach. – Elisabeth und Robert Schwörer nahmen in Stuttgart den EMHC-Wohlfühlplatz-Award entgegen.

Darf es etwas mehr sein? Wer hohe Ansprüche an die Ferien auf einem Campingplatz stellt, ist auf dem Schwarzwälder Hof in Seelbach genau richtig. Unweit von Lahr hat Familie Schwörer ein Ferienparadies realisiert, das seinem Namen vollauf gerecht wird. Schon die fünf Sterne lassen darauf schließen, dass alle Wünsche erfüllt werden.

Ganz herausragend ist das Wellnessangebot des Schwarzwälder Hofes, das manche

Kommune neidisch nach Seelbach im Ortenaukreis blicken lässt. Ein Blick in die Super-Saunalandschaft: Neben der Höhlensauna mit 90 Grad gibt es die Panoramasauna, die ebenfalls bei 80 Grad den Blick auf die Freizeitfahrzeuge und die Schwarzwaldberge freigibt. Oder soll es lieber die Farblichtsauna (60°), die finnische Sauna (80°), die Infrarotsauna (60°) oder die Dampfsauna mit 42° sein? Entspannen kann man nach dem Saunagang mit 200 Qua-

dratmeter großen Tepidarium auf gewärmten Steinliegen. Eine Kneippgrotte und Erlebnisduschen mit duftendem Tropenregen runden das üppige Wellnessangebot ab.

Mit den Reisemobil-Wellness-Stellplätzen bietet der Schwarzwälder Hof ein weit und breit einmaliges Angebot. 16 Stellplätze stehen für Kurzurlauber vor der Schranke zur Verfügung. Das Besondere: Wer das Stellplatz-Ticket, das man am Parkscheinautomaten ziehen kann, vorzeigt, er-

hält freien Eintritt im Hallenbad. Auch die Nutzung der Sanitäranlagen ist übrigens enthalten. Wenn zwei Reisemobil-Gäste die Saunalandschaft nutzen wollen, erhält eine/r freien Eintritt.

Wer sich darüber hinaus sportlich betätigen will, kann dies in der platzeigenen Kletterhalle machen. Und wer danach Kalorien wieder aufbauen muss, ist natürlich im Restaurant richtig, das badische Gastlichkeit auf höchstem Niveau bietet. Die Speisekarte lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Elisabeth und Robert Schwörer haben auch bei der weiteren Infrastruktur Ungewöhnliches zu bieten: So gibt es auf dem Schwarzwälder Hof rustikale Blockhäuser mit komfortabler Einrichtung für Gruppen bis zu 16 Personen.

So gilt: Wer sich hier nicht wohlfühlt, macht definitiv etwas verkehrt. Das Ferienparadies Schwarzwälder Hof hat die Auszeichnung des EMHC redlich verdient.



Wohlfühlplatz-Award für den Freizeithugl Großbüchlberg

Die Grenzregion hat so viel zu bieten



Auf den terrassierten Stellplätzen des „Freizeithugls“ in Großbüchlberg fühlen sich die Reisemobilfahrer wohl. – Ein nasses Vergnügen bietet der Ruhepool oberhalb der Stellplätze.

Wenn sich EMHC-Mitglieder gleich zweimal in einem Jahr auf einem Platz treffen, ist dies das beste Zeichen dafür, dass sie sich hier ganz besonders wohlgefühlt haben. Somit fiel es dem Vorstand auch nicht schwer, den Wohlfühlplatz-Award 2017 an den Panorama & Wellness-Campingplatz Großbüchlberg zu vergeben. Im Herbst 2016 hatten Franz und Brigitte Schmid das Stiftlandtreffen auf diesem feinen Platz organisiert – es kam so gut an, dass sich einige EMHC-ler auch zum Jahreswechsel dort mit ihren Mobilien trafen, um gemeinsam Silvester zu feiern.

Leider waren die Betreiberfamilien Lang und Dolles verhindert, um den Wohlfühlplatz-Award auf der CMT in Stuttgart persönlich entgegenzunehmen; der Club wird die Urkunde und die Plakette auf dem Postweg zu den Adressaten schicken.

Ein Besuch auf dem „Freizeithugl“ im Mitterteicher Ortsteil Großbüchlberg lohnt sich zu jeder Jahreszeit –

schon allein wegen des tollen Ausblicks in das Stiftland und in das nahe Tschechien, den man von den terrassierten Stellplätzen genießen kann. Zudem bieten sich von hier tolle Ausflüge in die Umgebung diesseits und jenseits der deutsch-tschechischen Grenze an. Quasi vor der Haustür liegen das berühmte Kloster Waldsassen und die einmalige Wallfahrtskirche Kappl. In der Tirschenreuther Teichlandschaft lässt es sich wunderbar radeln. Wenige Fahrminuten mit dem Mobil sind es nach Tschechien zur sehenswerten Stadt Eger/Cheb mit dem herrlichen Marktplatz und zu den berühmten Badeorten Franzensbad und Karlsbad.

Aber auch vor Ort hat der Freizeithugl, der der Organisation TopPlatz angehört, eine Menge zu bieten: So kann man sich im Sommer im Panorama-Ruhepool abkühlen oder im Winter in der Sauna entspannen. Herrliche Wälder sind ganz nah am Platz; wer will, kann eine Runde auf der Minigolfanlage spielen oder

auf der Sommerrodelbahn zu Tal sausen.

Rustikal und gut wird man in der Petersklause bewirtet, die zum Campingplatz gehört, der sich in den vergangenen Jahren immer mehr zum an-

spruchsvollen Reisemobilstellplatz gemausert hat. Natürlich haben sich hier auch die EMHC-ler wohlgefühlt, was letztlich auch in die Verleihung der Auszeichnung mündete.

Ein ganz besonderes Ausflugsziel für Mobilisten ist die Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Waldsassen.



Wohlfühlplatz-Award für den Stellplatz an der Martin-Luther-Kirche in Neustadt/Weinstraße

Wo die Reisemobilfreunde immer aktiv sind



Die Reisemobilfreunde Neustadt und Umgebung kümmern sich ehrenamtlich um die Pflege des Stellplatzes. – Freude über den EMHC-Award: Dekan Rainer Lamotte von den Reisemobilfreunden Neustadt und Umgebung sowie Martin Franck und Paola Ginerva Tonello von der Tourist-Information.

In der Politik ist der Begriff der „public-private partnership“ (PPP) schon länger ein fester Begriff. Doch noch bevor PPP aber als privat-öffentliche Partnerschaft beispielsweise beim Bau neuer Autobahnen populär wurde, pflegten bereits die Stadt Neustadt an der Weinstraße und die Reisemobilfreunde Neustadt und Umgebung eine PPP ganz besonderer Art: Der rührige Reisemobilclub hat quasi die Patenschaft über den Stell-

platz an der Martin-Luther-Kirche übernommen – und dies macht diesen Platz definitiv zum Wohlfühlplatz.

Nicht nur, dass die Reisemobilfreunde Neustadt den Stellplatz regelmäßig hegen und pflegen und in festen Abständen Reinigungsaktionen einlegen; wenn sie vor Ort sind, stehen die Clubmitglieder den mobilen Gästen der Stadt auch gern mit Rat und Tat zur Seite. Dann gibt es Tipps, was Neustadt an der Weinstraße

alles zu bieten hat – eine ganze Menge. Zum einen lädt die sehenswerte Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern zum Bumeln ein. Eine Rieslingschorle auf dem Marktplatz vor dem Rathaus und der Stiftkirche sollte auch auf keinen Fall fehlen. Auch mit seinem sehenswerten Eisenbahnmuseum punktet das pfälzische Neustadt – regelmäßig starten von hier aus auch Dampfzüge des „Kuckucksbähnels“ zur Fahrt in das nahe Elmsteiner

Tal. Und zum Stadtgebiet gehört ja auch noch die Wiege der deutschen Demokratie, das Hambacher Schloss, wo 1832 vom Volk erstmals die schwarz-rot-goldenen Fahnen präsentiert wurden. Natürlich kann man vom Schloss einfach auch nur den phantastischen Blick auf die Rheinebene genießen. In jedem Fall ist Neustadt an der Weinstraße einen Besuch wert.

Zwei Wohlfühlplatz-Urkunden ließ der EMHC angesichts der ungewöhnlichen Konstellation anfertigen – eine ging an die Stadt Neustadt und die andere an die Reisemobilfreunde Neustadt und Umgebung. Von der Tourist-Information waren Paola Ginerva Tonello und Leiter Martin Franck gern zur Auszeichnung nach Stuttgart gereist. Als Vorsitzender des aktiven Clubs zeigt sich dessen Vorsitzender Dekan Rainer Lamotte sichtlich stolz über den Award. Und wir freuen uns über die prima Zusammenarbeit in der Pfalz.

Der Stellplatz an der Martin-Luther-Kirche bietet Platz für 40 Reisemobile.



Wohlfühlplatz-Award für den Reisemobilstellplatz Obereisenheim

Am Mainufer fühlen sich die Mobilisten wohl



Direkt am Ufer können mobile Gäste den Blick auf den Main genießen. – Gratulationscour auf der CMT: Dieter Steinacker, Gerd Krämer, Herbert Schuler und Gerhard Reisch (von links).

Am Anfang war eine gute Idee: Warum, so überlegten einige Winzer und Gastronomen in Obereisenheim am Main im Landkreis Würzburg, sollte man den Platz an der Winzerhalle nicht als Reisemobilstellplatz herrichten? Als es um die finanzielle Umsetzung der Idee ging, blieben noch sieben Engagierte übrig – fünf Winzer und zwei Wirte, Sie spedierte dem Stellplatz unter anderem Stromanschlüsse und eine Ver- und Entsorgungsstation. Zudem gewähren Sie den Reisemobilfahrern beim Wein-Einkauf oder bei der Einkehr in das Restaurant Nachlässe. Das kommt an. So ist es kein Wunder, dass der Stellplatz in Obereisenheim vor allem an den Wochenenden sehr gut besucht ist. Die Gäste schätzen nicht nur die herausragende Qualität der Weine der bekannten Lage Obereisenheimer Höll, sie schätzen ebenso die Herzlichkeit, mit der sie im Ort willkommen geheißen werden. Auch der EMHC konnte die Gastlichkeit im Rahmen des Programms des

Jahrestreffens 2015 genießen. Der feucht-fröhliche Abend im Keller des Weinguts Herbert Schuler ist vielen noch in bester Erinnerung.

Herbert Schuler war auch der Motor des Stellplatz-Projektes. So kam er mit seinem Winzer-Kollegen Gerd Krämer gern nach Stuttgart, um die EMHC-Auszeichnung entgegen zu nehmen.

Ein Wohlfühlplatz ist der Stellplatz an der Winzerhalle schon allein wegen der Lage: Die Mobile stehen auf geschottertem Untergrund oder der Wiese direkt am Mainufer und haben einen herrlichen Blick auf den Fluss und die vorbeifahrenden Schiffe. Das gegenüberliegende Ufer ist leicht mit der Motorfähre im Ort zu erreichen. Die nahe sehenswerte Universitätsstadt Würzburg ist immer eine Reise wert.

Das Dorf und die Weinbaubetriebe in Obereisenheim sind vom Stellplatz nur wenige Minuten entfernt. Silvaner, Weißburgunder, Chardonnay, Riesling, Bacchus – herrliche Tropfen gedeihen auf den Hü-

geln rund um Obereisenheim. So ist der kleine Ort immer eine Reise wert. Und die Reisemobilisten können natürlich dort auch jederzeit ein Stück Obereisenheim mit nach Hause nehmen: In den großen Stauräumen ist schließlich reichlich Platz für viele Kisten des hervorragenden Main-Weins.

Die Stromsäulen am Stellplatz Obereisenheim sind gegen Hochwasser besonders geschützt.



Vor allen an den Wochenenden ist der Stellplatz in Obereisenheim am Main gut besucht.



EMHC-Nikolaustreffen auf dem Eifel-Camp

Brotbacken und ein Boxenstopp

Ende 2016 lockte „Reise-minister“ Gerhard Reisch in die Eifel zum Eifel-Camp am Freilinger See. Ein 5-Sterne-Platz, der schon lange den Titel „EMHC-Wohlfühlplatz“ trägt. Da der 6. Dezember diesmal auf einen Dienstag traf, wurde das Treffen auf 6 Tage angesetzt. Bei „wunderschönem Sauwetter“ rollten die Reisemobile in die Eifel. Einige fuhren über die B 258 und kamen schon am Nürburgring vorbei, denn einige Kilometer läuft die Bundesstraße parallel zur Rennstrecke. Das Eifel-Camp liegt in der Nordeifel, wenige Kilometer von Blankenheim entfernt in direkter Nähe des Freilinger Sees am Südostrand eines sanften Tales mitten im Grünen. Wir Teilnehmer standen auf stattlichen Komfortstellplätzen mit speziellem Schotterterrassen, hier konnten auch die schweren Reisemobile unterkommen. Jeder Komfortplatz ist mit einer Edelstahlsäule ausgestattet. An dieser Säule gibt es Stromanschluss sowie Ent- und Versorgung. Mit dem Abendessen im Restaurant Waldläufer begann das Nikolaustreffen. Wir wurden vom Geschäftsführer Ernst



Der Stellplatz auf dem Eifel-Camp in Blankenheim.



Mit dem Omnibus erkundeten die Teilnehmer des Nikolaustreffens die Umgebung.

Lüttgau herzlichst begrüßt. Einige Teilnehmer kannten ihn schon vom Caravan-Salon in Düsseldorf.

In der Nacht gingen die Temperaturen in den Keller

und am nächsten Morgen hatten wir stahlblauen Himmel und Sonnenschein. Da die Ausflüge erst am Nachmittag stattfanden, konnten wir ausschlafen und den Tag geruhsam angehen. Einige machten Spaziergänge in die nähere Umgebung, sie umrundeten den Freilinger See oder machten einen Waldspaziergang. Die Sportlichen stiegen für eine längere Tour auf ihr Fahrrad. So hatte jeder seinen Freiraum.

Um 15 Uhr bestiegen wir dem Bus, um nach Bad Münstereifel in die Heimat von Heino zu fahren. Begleitet wurden wir von Ralf Hetkamp vom Eifel-Camp. Wir starteten bei schönstem Sonnenschein und kamen bei dickem Nebel an. Bad Münstereifel gilt als mittelalterliches Kleinod mit

nahezu vollständig erhaltener restaurierter Stadtmauer. Hier besuchten wir den Weihnachtsmarkt. Die Angebote waren vielfältig, es gab vom Glühwein, Bratwurst, Crêpe auch Strickwaren und vieles mehr. Die Stadt ist ein so genanntes Outlet-Center (Direktverkaufsstellen) in einer Innenstadt und nicht wie bisher üblich außerhalb oder am Rand einer Ortschaft. Entlang der Fußgängerzone sind mehr als 40 Markenläden in der historischen Altstadt angesiedelt. Das Projekt trägt den Namen City Outlet Bad Münstereifel und wurde am 14. August 2014 eröffnet. Die Kälte trieb uns in die Lokale, hier wärmten wir uns auf und speisten leckere Gerichte. Auf dem Weg zum Bus wärmten wir uns in einer Bankvorhalle



Der Lichterglanz des Weihnachtsmarkts in Bad Münstereifel.

wieder auf, denn es wurde immer kälter. Der Bus brachte uns wieder zum Eifel-Camp.

Am nächsten Tag freuten wir uns wieder über blauen Himmel und Sonnenschein. Jeder verbrachte den Vormittag, wie er wollte. Am frühen Nachmittag fuhren wir mit dem Bus und unter Führung von Ralf Hetkamp zum Nürburgring. Hier wollen wir den „Ring“ aus einer anderen Blickrichtung sehen, nicht wie im TV.

Der Nürburgring ist eine nach der Nürburg benannten Rennstrecke auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Adenau in der Eifel. 1927 wurde sie eingeweiht. Die ursprünglich insgesamt etwa 28 km lange „Gebirgs-, Renn- und Prüfungsstrecke“ war in ihrer Urform bis 1982 in Betrieb. 1984 wurde im Bereich der Start- und Ziel-Geraden und der Südschleife, die zu dieser Zeit „modernste und sicherste Grand-Prix-Strecke der Welt“ eröffnet. Die damals 4,5 Kilometer lange GP-Strecke wurde direkt an die 20,8 km lange Nordschleife angebunden. Beide Teilstrecken können zu einem 26 km langen Gesamtkurs zusammengefasst werden, der jedoch nur in abgeänderter Form für Rennen benutzt wird: beim VLN-Rennen ohne die Müllenbachschleife (24,4 km), beim 24-Stunden-



Der Nürburgring im Sonnenuntergang.



Die Nürburg gab der Rennstrecke in der Eifel den Namen.



Das Start- und Zielareal am Nürburgring.



Hier warten die Sieger der Nürburgring-Rennen – und die EMHC-Gäste.



In der Boxengasse konnten die Boliden bestaunt werden.



In der historischen Wassermühle Birgel wurde Brot gebacken.



Die EMHC-Mitglieder stellten ihren eigenen Senf her.



Rennen ohne die Mercedes-Arena (25,4 km). Der Nürburgring ist die längste permanente Rennstrecke der Welt.

Im Zuge des Projekts Nürburgring 2009 wurde ab 2007 in rund zweijähriger Bauzeit ein großes Freizeitzentrum mit Achterbahn, Einkaufszentrum, Kneipenviertel, Hotel und Feriendorf in unmittelbarer Nähe der Rennstrecke errichtet. Nachdem die Nürburgring GmbH im Sommer 2012 Insolvenz angemeldet hatte, wurde die Strecke zum 1. Januar 2015 an den Autoteilezulieferer Capricorn verkauft. Seit Ende Oktober 2014 hält der russische Milliardär Wiktor Charitonin zwei Drittel der Anteile am Nürburgring. Er hat damit die Capricorn-Anteile übernommen.



Der Glühwein schmeckte unter freiem Himmel.

Die Backstage Tour begann im Dornit-Hotel und dauerte anderthalb Stunden. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen geteilt, und wir hatten das Glück, dass unser Reiseminister bei uns war. Gerhard Reisch ist einige Jahre aktiv Rennen auf dem Nürburgring gefahren. Sein Wissen über den Nürburgring bereicherte die Erklärungen. Nun schauten wir hinter die Kulissen der schönsten Rennstrecke der Welt. Die vorgestellten Bereiche sind für Besucher normal

nicht zugänglich und vom Guide erfuhren wir Anekdoten aus 80 Jahren bewegter Geschichte der Rennstrecke. Wir besuchten das Fahrerlager, die HAZET-Boxen, das Media-Center und die VIP-Terrassen. Besonders beeindruckt waren wir über die Pressekabine mit dem Blick auf die Boxengasse und Start und Ziel der Rennstrecke. Wir durften auch auf die Tribüne für die Siegerehrungen. Die Außentemperatur ließ uns zittern, dies wurde durch das wunderbare Licht des Sonnenuntergangs ausgeglichen.

Am nächsten Tag fuhren wir in Europas einzigartiges Mühlen-Erlebniszentrum, die „historische Wassermühle Birgel“ in Birgel. Erwin und seine Frau Mariette haben eine besondere Philosophie. Ein Lebenswerk wie die historische Wassermühle hier in Birgel zu erstellen und zu unterhalten, erfordert Idealismus, einen gesunden Geist und viel Freude an der Arbeit, eine Portion Verrücktheit gehört auch dazu. In der Schnapsbrennerei wurde uns erklärt, wie die Maische gemacht wird und wie Schnaps gebrannt wird. Nun ging es in die Mühle, wo aus Korn Mehl gemacht wird. Dies ist die Basis für das leckere Brot aus dem Backhaus. Im Backhaus durften wir aus Vollkornweizen und Roggen-Natursauerteig unsere Brote formen. Die Brote wurden gezeichnet und jeder bekam später sein Brot. Der Ofen wurde mit Holz auf seine Betriebstemperatur von ca. 240 Grad gebracht. Nun ging es in die Senfmühle, hier hat jeder nach Anleitung seinen eigenen Senf kreierte. In der Ölmühle wurde erklärt, wie naturreines Öl auf handgefertigten Ölpresen erzeugt wird. Wenn die ersten Tropfen in das Glas rinnen, ist die Freude groß. Nun hatten wir Hunger, und im Restaurant waren Plätze für die Gruppe reserviert.

Am Nikolaustag schien wieder die Sonne, und wir wurden zu Glühwein am Kiosk des Eifel-Camp eingeladen. Die Stehtische wurden in die Sonne gestellt, denn es hatte auch an diesem Tag Minusgrade. Es kam zu interessanten Gesprächen, aber auch zu kalten Füßen. So gingen manche spazieren und andere in ihre Reisemobile. Im Restaurant Waldläufer war am Abend für uns ein schmackhaftes Büfett aufgebaut. Besonders war der Thunfisch aus der Eifel (Lachsforelle). Auch 2016 dachte der EMHC an die Menschen, die im Schatten stehen. Eine Spende von 500 Euro ging deshalb an den „Förderverein für tumor- und leukämiekranken Kinder Blankenheimerdorf“. Dessen Vorsitzender Franz Willems dankte für die Spende. Der Verein unterstützt die Kinderkliniken Köln-Riehl und in St. Augustin, außerdem wird die Deutsche Knochenmark-Spendendatei, das DKMS, unterstützt. Der Besuch des Nikolaus brachte uns wieder auf andere Gedanken. Er hatte einiges über unseren neuen Vorstand zu berichten und jeder von uns wurde von ihm beschenkt. Jetzt folgte der Knüller des Abends: die Musikgruppe FDH & Bums. Die vier Musiker machten eine tolle Stimmung. Die Zeit verging im Fluge.

Die Tage vergingen sehr schnell. Das Frühstück-Büfett war im Restaurant Waldläufer für uns gerichtet. Bei der Abrechnung erlebten wir noch eine Überraschung, jeder bekam ein Buch mit „Eifelmärchen“ geschenkt. Eine tolle Geste, so werden wir das Eifel-Camp nicht vergessen.

Das Nikolaustreffen 2016 war rundum gelungen, Die Organisatoren Gerhard Reisch und Ernst Lüttgau sowie das Eifel-Camp-Team haben sich ein großes Dankeschön verdient.

**Text und Fotos:
Heinz Schneider**



Der Nikolaus wusste auch über Präsident Dieter Steinacker etwas zu sagen.



Die Musikgruppe FDH & Bums sorgte für ausgelassene Stimmung.



Der EMHC übergab einen 500-Euro-Scheck an den Förderverein für tumor- und leukämiekranken Kinder Blankenheimerdorf.

- 2.3. – 5.3.2017 Traditionelles Grünkohlessen – Treffen in der Hansestadt Wismar**
Anmeldung: Renate und Gerhard Fitschen – EMHC 1006
und Ausrichter: Kamp 18, 22941 Bargteheide, Telefon: 04532 / 8376, Handy: 0172 / 4267067
 email: gerd@fitschen-team.de
 Kosten: 115,- Euro pro Person
 Kto. IBAN: DE33 2019 0109 0010 0020 90
 beinhaltet: Stellplatz, Glühwein, 3 Essen, 2x Brötchen und Zeitung, Besichtigungen und
 Sonntagsfrühstück. **Bitte bis 15. Januar 2017 anmelden.**
- 18.4. – 3.5.2017 EMHC-Frühlingstour mit Reisemobilen nach Sizilien. Treffen in Livorno/Italien.**
Ausrichter Gerhard und Maria Reisch, Gottlieb-Daimler-Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
und Ausrichter: Kosten: 2560 Euro für ein Reisemobil mit zwei Personen; für jede weitere Person 980 Euro.
 Einzelfahrer bezahlen 1460 Euro.
 Weitere Informationen und Anmeldung bei Gerhard Reisch, Telefon 09723 / 91160,
 Fax 09723/911659, Mobil 0171/3849801,
 email: g.reisch@emhc.eu, Internet: www.freizeit-resch.de
- 3.8. – 6.8.2017 Reisemobiltreffen im Sommer in der Südheide**
Anmeldung Johanna und Kurt Hinst, EMHC 1005, Alte Dorfstr. 3, 22941 Hammoor,
und Ausrichter: Telefon 0 45 32 / 9758804 od. 1280, Mobil 0172 / 43 4 55 36,
 email: jkhinst@o2online.de
 Die Teilnahmegebühr am Treffen beträgt 125 Euro pro Person; Anmeldebetrag soll auf
 dieses Konto überwiesen werden: IBAN DE46 2005 0550 1354 4827 60;
Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2017. Im Preis enthalten sind Stellplatz, Strom,
 der Bustransfer, die Eintritte und die Einkehr in Gifhorn, das Frühstück am Abreisetag
 und Brötchen.
- 25.8. – 3.9.2017 CARAVAN SALON 2017 in Düsseldorf**
Organisation: EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 16.9. – 23.9.2017 Böhmerwaldtreffen auf dem Knaus-Campingpark Lackenhäuser im Bayerischen Wald**
Anmeldung Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus, Hauptstraße 18,97346 Iphofen-Mönchsondheim,
und Ausrichter: Telefon 0 93 26 - 16 30, Telefax 0 93 26 - 88 98, Mobil 01 71 - 82 14 813,
 E-Mail kontakt@historischer-pfarrhof.de

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
 Der Vorstand

Anzeige

Höllenkeller

Obereisenheim

Herbert Schuler





Weinabende
Weinverkauf
Weinproben

Wohnmobilstellplatz
am Ufer des Mains

www.weingut-herbert-schuler.de

Weingut
093 86/282




- Ferienwohnungen „Himmel“ und „Hölle“
- Gästezimmer mit Frühstück



Phoenix

Reisen erster Klasse



Die Phoenix TOP-Klasse

- Wahlweise MAN oder Iveco Eurocargo Chassis
- Bis 9 m Länge als 7,49 t möglich
- Von 7,49 bis zu 15 t zGG
- Individualisierung
- Hecksitzgruppenmodelle für Alkoven + Liner
- Große Garagen auch für Hecksitzgruppenmodelle



Phoenix

Schell Fahrzeugbau GmbH

www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de · Sandweg 1 · 96132 Aschbach · Telefon +49(0)95 55 92 29 - 0 / Fax - 29

Gemeinsam im Reisemobil nach Sizilien

Wo der Frühling am schönsten ist

Auf nach Sizilien: Vom 18. April bis zum 3. Mai organisiert Gerhard Reisch wieder eine Reisemobiltour auf Italiens grüne Insel. Sizilien ist im Frühjahr am schönsten, überall fängt es an zu grünen und zu blühen. Mit dieser Tour hat Gerhard Reisch Erfahrung: Schon einmal war er 2009 mit dem EMHC und den Wohnmobilfreunden Schweinfurt in Sizilien unterwegs. Die Tour kam so gut an, dass Mitglieder fragten, ob man die Tour nicht wiederholen könnte. Gern kam Reisch der Bitte nach.

Die Gemeinschaftsreise beginnt am **17. April** mit der Anreise nach Livorno. Von dem italienischen Fährhafen geht es in einer 18-stündigen Überfahrt nach Palermo. Tags darauf geht es nach der Ankunft auf Sizilien an die Westspitze der Insel nach San Vito lo Capo zum Campingplatz La Pineta. Hier erwartet die Reisetilnehmer ein Willkommensessen mit Musik.

Am **Mittwoch, 19. April**, steht ein Busausflug nach Marsala auf dem Programm. Die Besichtigung von Weinkellern und eine Weinprobe



Das Bergstädtchen Erice lädt zum Bummeln ein.

sind inbegriffen. Das Abendessen wird auf dem Campingplatz organisiert. Am **Donnerstag, 20. April**, geht es mit dem Bus zum Naturpark Riserva dello Zingaro und anschließend in das Bergstädtchen Erice, von dem man einen wunderbaren Ausblick auf die Küste hat und auf historischem Pflaster wandeln kann. Das Abendessen wird auf dem Campingplatz serviert.

Tags darauf ist ein Fahrtag angesetzt. Über eine Strecke von 270 Kilometern geht es nach Butera an die Südküste zum Campingplatz Due Rocche. Ein Abendessen mit Folklore und Musik wird vorbereitet. Am **Samstag, 22. April**, steht ein Ausflug nach Agrigento auf dem Programm. Die griechische Vergangenheit Siziliens wird im Tal der Tempel lebendig. Kaum irgendwo sieht man so viele griechische Hinterlassenschaften wie hier. Abends ist das Abendessen auf dem Campingplatz arrangiert.

Am **Sonntag, 23. April**, geht es mit dem Mobilien weiter nach Catania an den Fuß des Ätna. Neues Quartier ist der Campingplatz Ionio. Am nächsten Tag können die Mobile ruhen, denn mit dem Bus geht es ins Landesinnere nach Piazza Armerina. Hier erwartet die Besucher der römische Landsitz Villa del Casale mit phantastischen Mosaiken. Ein Abstecher führt auch in die Keramikstadt Caltagirone.

Am **Dienstag, 25. April**, steht der Ausflug zum Ätna

auf dem Programm. Zudem geht es nach Taormina, dem meistbesuchten Ort auf Sizilien. Das römische Amphitheater, die Piazza Carvaia, der Dom und der Belvedere-Garten sind Highlights in Taormina. Das Abendessen auf dem Campingplatz ist inklusive.

Am Tag darauf geht es in die Stadt des Philosophen Archimedes nach Siracusa. Am **Donnerstag, 27. April**, reist die EMHC-Karawane nach Norden zum Campingplatz Marinello bei Oliveri. Etwa 150 Kilometer ist die Etappe lang. Am **Freitag, 28. April**, geht es von Milazzo mit dem Schiff zu den Äolischen Inseln. In Lipari steht ein Museumsbesuch auf dem Programm. Auch Vulcano wird besichtigt. Den Folgetag können die Teilnehmer nach eigenem Gusto gestalten.

Eine Fahrstrecke von etwa 100 Kilometern ist am **Sonntag, 30. April**, angesagt. Es geht nach Finale zum Camping Rais Gerbi. Auch hier wird wieder ein Abendessen mit Folklore und Musik arran-



Gut erhaltene griechische Tempel prägen die Umgebung von Agrigento.

giert. Den **1. Mai** verbringen die Reisetilnehmer in Monreal und in Palermo. Beide Städte weisen phantastische Dome auf. Das Abendessen wird auf dem Campingplatz arrangiert. Am nächsten Tag ist die arabisch anmutende Altstadt von Cefalu das Ziel der Gruppe. Auch hier wartet der romanische Dom auf die Besucher. Nachmittags ist noch ein Abstecher nach Polina geplant. Hier gibt es den Abschiedsabend mit Musik und einem Gastgeschenk. Am **Mittwoch, 3. Mai**, endet die EMHC-Tour offiziell. Die Teilnehmer können entscheiden, ob sie mit der Fähre von Palermo nach Livorno oder über das Festland die Reise gen Norden antreten.

Fragen zur Sizilienreise beantwortet Gerhard Reisch, Telefon 0171/3849801. Der Reisepreis beträgt 2560 Euro für ein Reisemobil mit zwei Personen; für jede weitere Person werden 980 Euro fällig. Einzelfahrer bezahlen 1450 Euro.

Anmeldung bei
Gerhard Reisch
Gottlieb-Daimler- Straße 3
97525 Schwebheim
Telefon 0 97 23 / 91 16 0
Fax 0 97 23 / 91 16 59
E-Mail info@freizeit-reisch.de.



Vom Amphitheater in Taormina blickt man auf den Ätna.



Der Dom von Palermo ist ein beeindruckendes Bauwerk.



Der Dom von Cefalu dominiert in der Altstadt.

235.000 Besucher wurden auf der CMT gezählt

Stuttgart war wieder eine Reise wert

Superstart in die Reisesaison 2017: Sage und schreibe 235.000 Besucher kamen nach Stuttgart zur CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Hoch zufrieden mit dem Messeverlauf waren auch die Reisemobil- und Zubehöranbieter. Und dabei war in Stuttgart natürlich auch wieder der EMHC, der am Stand von Freizeit-Reisch Gastrecht genoss. Ein Höhepunkt der Messe war erneut die Verleihung der EMHC-Wohlfühlplatz-Awards (siehe Seite 6). Die CMT war ein tolles Schaufenster der Reisemobilindustrie. So gab es in Stuttgart auch wieder zahlreiche Premieren bei den Freizeitfahrzeugen und im Zubehörbereich.

Den positiven Schwung aus dem Jahr 2016 konnte die Caravaning-Industrie auch auf die CMT 2017 mitnehmen. Stuttgart, so Branchenvertreter, habe seine Funktion als Barometer für die Reisemobil- und Caravan-Industrie bestätigt. Mit der Beliebtheit von Nahzielen steht ein Trend unmittelbar in Zusammenhang: Das dicke Nachfrage-Plus beim Caravaning-Urlaub. Die Branche habe „ein Rekordjahr“ hinter sich, sagte Her-

mann Pfaff, Präsident des Caravaning Industrie Verbandes Deutschland. Entsprechend hoch seien die Erwartungen an die CMT gewesen. „Aussteller und Händler berichten von hohem Interesse, wir sind sehr zufrieden. Wir betrachten die CMT 2017 als guten Start in die Verkaufssaison.“ Auffällig sei, dass sich gerade jüngere Menschen verstärkt für Freizeitmobile interessierten, sagte der Geschäftsführer des Deutschen Caravaning Handels-Verbandes, Oliver Waidelich. „Der Anteil an Einsteiger-Beratungen auf der CMT ist gestiegen. Ein Grund dafür ist die herrschende Zinsituation. Auch jüngere Leute können sich den Traum vom eigenen Freizeitmobil erfüllen.“

Hohe Zufriedenheit herrschte denn bei Ausstellern im C-Teil: So freute sich Sarah Vogt, zuständig für Marketing und PR bei Womondo: „Es war unglaublich viel los. Wir haben neun Tage am Limit gearbeitet und viel erreicht. Alles ist positiv gelaufen: Wir konnten unser Händlernetzwerk erweitern, viele gute Kontakte knüpfen und Journalisten und Blogger ansprechen. Obendrein liefen die



Einladend: die riesige Hecksitzgruppe im Dethlefs Grand Alpa.



Knapp über 100.000 Euro kostet das Sondermodell ML T-570 „60-Edition“, mit dem Hymer auf der CMT in seine 60-Jahre-Jubiläumssaison startete.

Anzeige



Qualität verbindet.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Der Carthago c-tourer I und chic c-line I.

SIEGERTYPEN

Jetzt Probefahrt vereinbaren.
→ www.carthago.com



Gesehen in Stuttgart: ein Integrierter für 65.200 Euro. Der Forster 738 EB.



Der Grundpreis des LMC Explorer Comfort I 655 G beträgt 70.280 Euro.



Italienisches Flair versprüht der Laika Kreos 7009, der auf der CMT für 109.265 Euro ausgestellt wurde.



Bürstner präsentierte stolz die eigene Näherei.



Reisen Sie mit der Nummer eins!

Knapp 15.000 Leser des Fachmagazins promobil haben entschieden: Sie wählten den chic c-line I und c-tourer I zu den Reisemobilen des Jahres 2017. Das Votum der Kenner beweist: Carthago ist die klare Nummer eins in der Premiumklasse der integrierten Reisemobile. Spitzenwerte für die Carthago Qualität sowie für das Außen- und Innendesign unterstreichen die typischen Eigenschaften jedes Carthago Reisemobils.

Die Leserwahl bestätigt es – Carthago setzt als Technologie- und Innovationsführer neue Maßstäbe.

carthago®

Das Reisemobil.



Ein toller Hingucker war in Stuttgart die Bürstner-Reisemobil-Studie Harmony.



Carthago freute sich über die starke Nachfrage nach dem Chic s-plus I 50. Den gab es auf der CMT ab 127.800 Euro.



Weltpremiere feierte auf der CMT der Hobby Vantana K55F, der ab 41.710 Euro angeboten wurde.



Der Phoenix-Top-Alkoven 8800 BGS auf MAN war für 271.100 Euro zu haben.

Anzeige

Camping & mehr...

...für die ganze Familie

Gesundheit
Komfort
Wellness
Sport, Freizeit

SOMMER Kur-Auffrischungswoche:
(gültig von 01.04.2017 bis 31.10.2017)

<p>1 Person: Typ A - 215,00 € Typ B - 222,00 €</p>	<p>2 Personen: Typ A - 367,00 € Typ B - 374,00 €</p>
---	---

Leistungen:

- Stellplatz 7 Übernachtungen
- Personengebühr 7 Übernachtungen
- pro Person
 - 3 x Naturfango auf Wasserbett
 - 3 x Elektrotherapie
 - 3 x Rückenmassage

Die Pakete sind jederzeit verlängerbar!
Alle Preise incl. MwSt., kostenlosem Sportfreibad (Sommer), zuzüglich Kurtaxe, Strom- und Gasverbrauch.

KUR - HOTLINE

08 00 - 000 5703

Information aus erster Hand

Bitte beachten Sie: Unsere Berater geben keine individuellen Therapieempfehlungen ab. Die Inanspruchnahme des Beratungsdienstes ersetzt daher in keinem Fall das persönliche Gespräch mit Ihrem Arzt!

Bitte halten Sie für ein Beratungsgespräch alle medizinischen Befunde bereit. So geht die Beratung zügiger vorstatten und es haben noch andere ratsuchende Anrufer Gelegenheit, uns zu erreichen.

Alle Infos im Internet!

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

Am Tennispark 10 • D - 94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74 - 0 • Fax: 24 74 - 360
Internet: www.holmernhof-camping.de • campingholmernhof@t-online.de

Bestellungen gut.“ Roland Beeh, der Geschäftsführer Nutzfahrzeuge bei Hahn Automobile, strahlte: „Die Messe verlief ebenso positiv wie in den Vorjahren. Das gilt für sämtliche Aussteller, wir sind absolut zufrieden. Spürbar ist der Trend zu alltagstauglichen Fahrzeugen für Familien mit Kindern. Wir merken, dass viele Leute aus dem Pkw-Bereich zum Freizeitmobil wechseln. Auch mit den Bestellungen sind wir sehr zufrieden.“ Nils Ihlen, Verkaufsleiter Deutschland bei Thule: „Wir sind mit den Besucherzahlen und dem Interesse des Fachpublikums zufrieden und können ein positives Feedback geben. Die Kunden waren hochinteressiert und gut vorbereitet. Es hat Spaß gemacht, wir werden nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen.“

Hohe Zufriedenheit auch bei Knaus Tabbert: Auf der neuntägigen Leistungsschau

der Branche konnte das Jandelsbrunner Unternehmen wieder deutlich zulegen. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Verkäufe durchschnittlich im soliden zweistelligen Prozentbereich. Besonders erfolgreich waren die Kastenwagen.

Im Übrigen wurden der Wohnmobilstellplatz sowie die zusätzlichen Parkflächen im „Motel CMT“ von Ausstellern und Besuchern überaus gut angenommen. Die Messe registrierte die Rekordzahl von rund 6600 Übernachtungen mit 2500 Fahrzeugen und damit eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Die parkenden Aussteller, Besucher und Journalisten reisten mit ihren Freizeitfahrzeugen aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus 16 europäischen Ländern und sogar aus der Türkei an.

Vom Caravanning-Boom profitierte auch die CMT-Partnerregion Nördlicher Schwarzwald. „Wir haben sehr erfolg-



Auch in Stuttgart ein Hingucker: der noble Kompakte Smove 7.4 von Niesmann + Bischoff.



Auch von hinten eine stattliche Erscheinung: der Morelo Empire Liner 100 GB Pearl, der ab 380.900 Euro zu haben ist.



Ein feiner Kastenwagen: der La Strada Avanty C, der ab 53.077 Euro zu haben war.



Das Frankia-Flaggschiff, der Platin I 8400 GD, war in Stuttgart für 152.000 Euro ausgestellt.

Anzeige

AL-KO
QUALITY FOR LIFE



AKTION!
Jetzt bis zum 01.03.2017 bestellen und 400 € sparen!



HY4 – DAS MODERNSTE HYDRAULISCHE STÜTZENSYSTEM

Die einzigartigen Vorteile liegen auf der Hand:

1. **Sauber und platzsparend** - keine sperrigen Hydraulikkomponenten mehr im Fahrzeuginnenraum.
2. **Optimale Gewichtsverteilung** – durch vier autonome Hydraulik-Aggregate direkt am Chassis.
3. **Intuitive LED-Fernbedienung** – millimetergenaue Nivellierung innerhalb von nur einer Minute.
4. **Hochwertige Profi-Qualität** – geprüfte Chassisanbindung vom Fahrwerksspezialisten.



REISE 
+ CAMPING
15. - 19.02.2017
MESSE ESSEN

Freuen Sie sich auf stabilen und sicheren Stand für Ihr Reisemobil bis 6,0 Tonnen, wo immer Sie sich befinden.
Hand drauf.

www.al-ko.com/HY4



Auf der CMT wurde nicht nur der Sonic Plus 700 SL vorgestellt – hier wurde auch bekannt, dass der slowenische Hersteller an die Tri-gano-Gruppe übergeht.



AL-KO präsentierte eine neue Hubstützengeneration für den Fiat-Ducato.



Auch Zubehör aller Art war in Stuttgart ausgestellt.



Pössl punktete auf der CMT mit dem 2Win Vario ab 47.599 Euro.

reiche Tage hier erlebt“, sagte René Skiba, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald. „Die Zielgruppen der Messe decken sich mit den unseren, dasselbe gilt für das Einzugsgebiet. Die CMT wird daher auch in den kommenden Jahren ein wichtiger Partner für uns bleiben.“

Ein rundes Jubiläum feiert die CMT im kommenden

Jahr: vom 13. bis 21. Januar 2018 heißt es „50 Jahre CMT“. Als erste Veranstaltung wird die CMT die derzeit noch im Bau befindliche Paul Horn Halle (Halle 10) der Messe Stuttgart bespielen. Die Tochterthemen Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern, Golf- & Wellnessreisen sowie die Kreuzfahrt & Schiffsreisen werden die rund 15.000 Quadratmeter große Halle bele-

gen. Gleichzeitig wird das Thema Camping und Caravaning um 10.000 Quadratmeter in der Halle 9 wachsen. Als Partnerländer werden sich im

kommenden Jahr Panama und Ungarn präsentieren, die Caravaning-Partnerregion ist das Trentino (Italien).

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie

THE BATTERY MANAGERS **NOVITEC** Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
 Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
 info@novitec.de · www.novitec.de



Gerhard und Maria Reisch hielten auch auf der CMT in Stuttgart die EMHC-Fahnen hoch.

Drei Fragen an den Knaus-Tabbert-Chef

Wolfgang Speck: „Wir sind schneller als viele andere“

Besonders starke Zuwächse vermeldet in diesem Jahr Reisemobil- und Caravan-Hersteller Knaus-Tabbert. Wir sprachen darüber mit Geschäftsführer Wolfgang Speck.



Knaus-Tabbert-Geschäftsführer Wolfgang Speck freut sich über exorbitante Zuwächse.

euromotorhome: Sie haben auf der CMT in Stuttgart angekündigt, dass Knaus-Tabbert den 2014 erzielten Umsatz 2017 glatt verdoppeln will. Zwei Drittel des Umsatzes soll mit Reisemobilen erzielt werden. Wie ist dieser Erfolg zu erklären?

Speck: Die Ideenfindung ist das eine, aber wenn es um die Umsetzung von neuen Ideen geht, sind wir schneller als viele andere. Wir haben attraktive Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht. Mit Weinsberg haben wir eine junge Marke, mit der wir Innovationen schnell umsetzen können.

euromotorhome: Im Werk Jandelsbrunn wollen Sie die Kapa-

zität für den Bau von Reisemobilen verdoppeln. Wo wollen Sie eigentlich hin mit den Marken der Gruppe?

Speck: Wir haben einen großen Schritt nach vorn gemacht mit dem Ziel von mehr als 400 Millionen Euro Umsatz 2017. Ich habe bewusst noch keine Zielsetzungen für 2018 genannt; aber ich gehe fest davon aus, dass unser Umsatz weiter steigen und nicht stagnieren wird.

euromotorhome: Was macht Knaus-Tabbert anders als andere?

Speck: Wir sind einfach das sympathischere Unternehmen ...



Mehr Zuladung

Erhöhen Sie das zulässige Gesamtgewicht Ihres Reisemobils mit einer Auflastung von Goldschmitt.



Mehr Komfort

Setzen Sie auf die innovative Fahrwerkstechnik von Goldschmitt und erleben Sie ein neues Fahrgefühl.



Mehr Sicherheit

Erleben Sie die Wirkungsweise der Goldschmitt-Fahrwerkstechnik und fahren Sie zukünftig noch sicherer.



GOLDSCHMITT®
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

EMHC-Reisemobiltreffen am Tankumsee wird verschoben

Die Südheide lockt nun im Hochsommer



Der Tankumsee ist ein attraktives Ziel in der Südheide.

Wer sich auf das von Johanna und Kurt Hinst organisierte Mobiltreffen im Frühling 2017 vom 28. April bis zum 1. Mai am Tankumsee in der Südheide freute, muss umplanen: Aus organisatorischen Gründen wird das Treffen auf den Sommer verlegt und findet nun vom 3. bis zum 6. August statt. Anmeldefrist ist der 10. Juni 2017. Mindestens 18 Mobile werden erwartet; maximal 25 Reisemobilbesetzungen können mitmachen.

Das Programm: Am ersten Tag treffen die angemeldeten Gäste bis 16.30 Uhr am Campingplatz in Isenbüttel ein. Abends wartet dann ein großes Schnitzelbuffet in der Gaststätte „Zum Camper“ auf die EMHC-ler. Es ist ein Busausflug in das zehn Kilo-

meter entfernte Gifhorn vorgesehen. Hier geht es zunächst in das sehenswerte Mühlenmuseum. Das Internationale Wind- und Wassermühlenmuseum ist mit seinen Mühlen eine europaweit einzigartige Einrichtung. Auf dem rund 16 Hektar großen Freigelände des Museums befinden sich derzeit 16 originale oder originalgetreu nachgebaute Mühlen aus zwölf verschiedenen Ländern. Das Museum ist Station der Niedersächsischen Mühlenstraße. Eine weitere Station ist Schloss Gifhorn. Es ist eine zwischen 1525 und 1581 im Stil der Weserrenaissance erbaute Schlossanlage. Das bis 1790 festungsmäßig ausgebaute Schloss mit seinen Wassergräben, Wällen und Bastionen wurde nie einge-



Auch griechische Mühlen sind in Gifhorn zu bewundern.

nommen. Im 16. Jahrhundert war es unter Herzog Franz von Braunschweig-Lüneburg nur zehn Jahre lang Residenz des Herzogtums Gifhorn. Hier heißt es: Tafeln bei Pater Laurentius im Gewölbekeller. Auch eine Stadtführung durch

Insgesamt 16 Mühlen sind in Gifhorn ausgebaut.



Gifhorn steht noch auf dem Samstag-Programm.

Tags darauf können die Gäste bei gutem Wetter eine Radtour in die nähere Umgebung in der Südheide unternehmen. Abends trifft man sich wieder in der Gaststätte auf dem Campingplatz am Tankumsee. Das Treffen geht nach einem zünftigen regionalen Frühstück offiziell zu Ende. Wer will, kann freilich auch noch länger auf dem Campingplatz bleiben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 125 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind Stellplatz, Strom, der Bustransfer, die Eintritte und die Einkehr in Gifhorn, das Frühstück am Abreisetag und Brötchen. Der Anmeldebetrag soll auf dieses Konto überwiesen werden:

IBAN DE46 2005 0550 1354 4827 60.

Das Schloss Gifhorn wurde im 16. Jahrhundert gebaut.



Nachtreffen der Skandinavien-Fahrer in Kastellaun

Die Erinnerungen wurden aufgefrischt

Der Höhepunkt des Reisejahres 2016 war für viele EMHC-ler die von Gerhard Reisch organisierte Tour nach Schweden und nach Norwegen. Brigitte und Waldemar Stemmler luden zu einem Nachtreffen nach Kastellaun ein. Elf Mobilbesetzungen folgten dem Ruf.

Am Anreisetag traf man sich schon am Nachmittag gemütlich im Aufenthaltsraum des Campingparks. Brigitte Stemmler und Katharina Schmitz servierten frisch gebackene Waffeln mit Kaffee. Es war köstlich. Am Abend trafen sich die Teilnehmer im Hotel-Restaurant zum Abendessen. Zum Auftakt spendierten Stemmler allen ein Glas Champagner anlässlich ihres kürzlich gefeierten 50. Hochzeitstages.

Tags darauf ging es mit dem Omnibus an die Mosel. Waldemar Stemmler kutscherte die Gruppe zum sehenswerten Dorf Beilstein. Nach einer Ortsbesichtigung ging es weiter ins Weingut Schlagkamp-Desoye zu einer Weinprobe mit Vesper und einem erbaulichen Vortrag des Juniorchefs. Gegen 20 Uhr ging es wieder zum Camp nach Kastellaun.

Ein Ausflug zu Deutschlands längster Hängebrücke, der Geierley, stand am nächsten Tag auf dem Programm. Sie ist etwa 900 Meter lang. Es war für alle ein Erlebnis, über dem Talgrund zu wandeln.

Nach der Tour servierte Brigitte Semmler der Gruppe Sekt, Wein, Käse und Chips. Bei dieser Gelegenheit stellten die neuen EMHC-Mitglieder Bärbel und Erwin Bauer ein attraktives Fotobuch von der gemeinsamen Schweden-Norwegen-Reise vor, das einige spontan nachbestellten. Nachmittags war der Start zum Flug in einem Boeing-737-Simulator. Einige hatten Interesse, den Platz des Piloten oder des Copiloten auszuprobieren. Während des Fluges gab es Snacks und Getränke. Es waren interessante Flüge und Landungen. Im Hotel-Restaurant wurde später das Abendessen am Buffet mit feinen Gerichten dargeboten. Es war für jeden etwas dabei. Mit einem gemeinsamen Frühstück und einem hervorragendem Buffet ging das Nachtreffen am nächsten Morgen im Hunsrück zu Ende.

Tony Quade



Weinprobe im Weingut Schlagkamp-Desoye



Im Flugsimulator iTAKEOFF der Boeing 737

Seile zur Stabilisierung



Anzeige

Kar-Guthof-Camping

Besuchen Sie uns in der
Galeria in Essen

ARTERHOF BAD BIRNBACH

1a GESUNDHEITS-
WELLNESS- GENIESSER-
THERMEN- FAMILIEN-
URLAUB

***** ARTERHOF *****
Camping Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birmbach
Tel. 08563/96130 • Fax 08563/9613-43
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.

Zweiter Stellplatz-Gipfel auf Stuttgarter CMT

Mehr Reisemobile brauchen mehr Platz

Es war ein bestimmendes Thema auf der CMT: Dass es auf den Reisemobilstellplätzen immer enger zugeht. Zwar verzeichnen die Hersteller einen Absatzrekord nach dem anderen, doch die Infrastruktur wächst nicht im gleichen Maß. Dirk Dunkelberg, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes (DTV), brachte es drastisch auf den Punkt: „Wir brauchen eigentlich die Verdoppelung der Wohnmobilstellplätze in Deutschland“, sagte er bei der Eröffnung der Touristikmesse CMT in Stuttgart. Diese Erkenntnis hat der EMHC schon länger – und so setzten wir auch auf der CMT die 2015 ins Leben gerufene Aktion „Wo fehlen noch Stellplätze?“ fort und und sammelten wieder Hinweise aus den Reihen der Reisemobilisten.

Auf der CMT fand auch der zweite Stellplatz-Gipfel statt – hier diskutierten Branchenvertreter und Touristiker über Chancen und Möglichkeiten bei der Schaffung von entsprechenden Angeboten. „Im Einzelfall kann ein Wohnmobilstellplatz, der von einer Kommune eingerichtet wird, mit bis zu 15 Prozent durch das Land Baden-Württemberg gefördert werden“, warb Tobias Liedloff aus dem baden-württembergischen Ministerium der Justiz und für Europa. Private Unternehmen hingegen fördert die Landesbank durch Darlehen zu vergünstigten Zinsbedingungen. So werde versucht, Kommunen und die Tourismusbranche beim Ausbau ihres Angebots gezielt zu fördern.

„Caravanning liegt voll im Trend“, so Dirk Dunkelberg, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes. Dass



Nicht überall gibt es solch vorbildlich ausgeschilderte Stellplätze.



In Bietigheim-Bissingen müssen Mobile eine Schranke zum Stellplatz passieren.



Selten ist es auf dem Stellplatz in Andernach am Rhein so leer wie auf dem Foto.



Traumhaft leer – das gibt es in Bruchhausen-Vilsen höchstens an Werktagen.

Camping zunehmend an Marktanteilen gewinnt, belegt auch Dr. Heinrich Lang, Sachverständiger für die Campingwirtschaft. Allein in Baden-Württemberg seien die

Camping-Übernachtungen seit 2005 um 42 Prozent gestiegen. Die Zielgruppe der Reisemobilisten sei wirtschaftlich von großem Interesse: Neben den Stellplatzgebühren

geben sie täglich große Summen für Restaurantbesuche und Freizeitangebote am Übernachtungsort aus, so eine Studie des Deutschen Tourismusverbands. „Viele

Kommunen und selbst die Tourismuswirtschaft unterschätzen diesen Trend“, stellt Elke Schönborn von der IHK Nordschwarzwald fest.

Kommentar

Die Caravaning-Industrie muss viel mehr tun

Man kann es den Reisemobilherstellern und dem Handel nicht verdenken, dass sie sich zur Zeit über die ausgezeichneten Verkaufszahlen freuen: Ein Rekordjahr folgt auf das andere.

Doch jeder aktive Reisemobilfahrer weiß es: Mit der von den Herstellern so beschworenen und in attraktiven TV-Spots beworbenen Freiheit ist es nicht weit her. Wer auf vielen Stellplätzen etwas zu spät kommt, den bestraft das Leben. Die Anlagen sind so voll

wie noch nie – oft findet man keine freie Lücke mehr. Weiterfahren ist angesagt. Das gilt besonders für die Plätze an den besonders attraktiven Zielen.

Es kommen zwar immer mehr Reisemobile neu auf die Straße – doch die Stellplatzinfrastruktur wächst nicht annähernd mit.

Und was machen Reisemobilhersteller und -händler? Erschreckend wenig! Auf der CMT räumte CIVD-Vorstandsmitglied Dr. Holger Siebert (er ist auch Geschäftsführer von

Eura Mobil, Karmann-Mobil und Forster) ein, dass der Herstellerverband vor Jahren mal die Anlage von Stellplätzen bei Winzern gefördert habe, seither sei aber nichts mehr geschehen.

Das, verehrte Hersteller und Händler, ist aber definitiv zu wenig! Es ist dringend notwendig, dass Sie eine neue Initiative ergreifen, um die Anlage von neuen Stellplätzen zu fördern. Warum nicht mit einer Anschubfinanzierung für eine Ver- und Entsorgungssta-

tion, wenn eine Kommune einen neuen Reisemobilstellplatz ausweist?

Wir Reisemobilisten haben unsere Fahrzeuge gekauft, um damit auf Touren zu gehen.

Wir wollen die Fahrzeuge nicht nur kaufen, um Industrie und Händler glücklich zu machen. Wir wollen damit auch irgendwo bleiben können. Funktioniert das nicht, kann die gute Stimmung in der Reisemobilbranche auch ganz schnell kippen.

Joachim Sterz

Anzeige

CSS

Dauerhafte keramische Versiegelung von Oberflächen

Die wasser- und schmutzabweisende kovalente Beschichtung der Oberflächen von Fahrzeugen, Metall, Glas, Keramik, Kunststoff, Stein, Holz und Textilien etc. verleiht dem Material einen dauerhaften Schutz vor hartnäckigen Verschmutzungen und aggressiven Umwelteinflüssen. Öle, Salze, Fette, Baumharz, Insekten, Vogelkot finden auf der absolut transparenten Oberflächenbeschichtung keinen Halt und sind daher leicht zu entfernen. Der ursprüngliche Farbcharakter aller Materialien und Oberflächen bleibt erhalten.

Behandelte Oberflächen sind ökologisch unbedenklich und völlig ungiftig. Die Versiegelung ermöglicht die Einsparung von Wasser sowie Putz- und Pflegemitteln und trägt somit erheblich zur Reduzierung der Umweltbelastung bei.

Büro:

Vestische Str. 81
46117 Oberhausen

+49 (0) 172 - 600 74 10
info@css-versiegelung.de

Werkstätten:

Hammischer Weg 73
47533 Kleve

Stellplatzmöglichkeit:

www.womopark-moyland.de

Zeislerweg 4
86971 Peiting

www.schweizer-bustouristik.de

www.css-versiegelung.de



Der EMHC trifft sich an Pfingsten auf dem Knaus-Campingpark am Henne-see

Ein attraktives Programm im Sauerland

Es wird ganz bestimmt ein tolles Fest, wenn sich der EMHC über Pfingsten vom 1. bis zum 5. Juni am Henne-see bei Meschede im Sauerland trifft. Viele haben eine Menge zu erzählen: von Reisen, die zurückliegen und von Touren, die erst noch geplant sind.

Wieder einmal hat Gerhard Reisch ein attraktives Programm für das Jahrestreffen zusammengestellt. Ziel des großen EMHC ist heuer der Henne-see, ein attraktiver Stausee im Hochsauerland bei Meschede. Die Anfänge der Hennetalsperre im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge gehen bis in das Jahr 1952 zurück. Sie staut das Wasser der Henne oberhalb von Meschede im Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen). Die heutige Staumauer wurde bis 1955 als Ersatz für eine ältere gebaut. Betreiber der Talsperre ist der Ruhrverband. Mehr als 11 Millionen Kubikmeter Wasser fasst die Talsperre. Sie dient zum einen der Stromerzeugung und zum anderen auch der Regulierung der Gewässer im Ruhrgebiet.

Auf dem Grund der Hennetalsperre liegen die Überreste mehrerer Dörfer. In sehr hei-



Von oben lassen sich die Dimensionen der Henne-see-Talsperre gut erkennen.

ßen Sommern, wie etwa 1976, bei extrem niedrigem Wasser-spiegel kann man über die alte Brücke des Dorfes Hellern und Teile der alten B 55 spazieren gehen. Diese wurden nach dem Bau des neuen Damms überflutet.

Heute dient die Talsperre im Grünen auch der Erholung: An der Hennetalsperre gibt es zwei große Badebereiche: Die Berghäuser Bucht („Bade-bucht“) im Nordwesten des

Sees gegenüber der Staumauer, die vor allem von Einheimischen genutzt wird und einen „Strand“ in der Nähe des Campingplatzes in Mielinghausen auf der östlichen Seite des Sees auf Höhe des Vordamms.

In der Berghäuser Bucht sind der vor allem Anfang der 1990er Jahre sehr erfolgreiche Ruderclub Meschede sowie der seit 1967 bestehende Segel-Club Henne-see Mesche-

de beheimatet. Zwei weitere Segelvereine gibt es im Süden des Sees mit dem Segelclub Enkhäuser und dem Yachtclub Südstrand. Das Tauchen ist nach Anmeldung bei der DLRG, Wachstation Berghäuser Bucht, in der Berghäuser Bucht zwischen den Anlegestellen und dem Badebereich gestattet.

Wesentlich stiller und unauffälliger sitzen die Angler in den vielen Buchten des



Mit dem MS Henne-see macht der EMHC einen Ausflug.



Heimelige Badebuchten laden am Henne-see ein.

Hennesees. Die Gründung des Angelsportvereins Sauerlandia, des ältesten ansässigen Vereins, geht auf das Jahr 1938 zurück.

Quartier während des EMHC-Jahrestreffens ist der Knaus-Campingpark Henne-see/Meschede, der mit einer ausgezeichneten Infrastruktur glänzt. So gibt es ein platziegenes Hallenbad, in dem man freitags sogar nackt baden kann. Fast 500 Stellplätze (davon 17 Reisemobilstellplätze vor der Schranke) weisen den Knaus-Campingpark als große Anlage aus. Selbstverständlich stehen auch ein Restaurant, ein Imbiss und Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung. Natürlich sind auch Hunde auf der Anlage willkommen.

Auf dem Hennesee verkehrt von Ostern bis Ende Oktober das Motorschiff „MS Hennesee“. Es ist 32,50 Meter lang und 6,10 Meter breit, hat einen Meter Tiefgang und bietet Platz für bis zu 400 Personen. Das Programm des EMHC-Treffens: Die Anreise erfolgt am Donnerstag, 1. Juni. Abends steht ein gemeinsames Essen auf dem Plan. Am Freitag, 2. Juni, steht ein interessanter Busausflug an. Die EMHC-ler reisen nach Siegen zu Dometic und haben dort Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen des großen Zubehörspezialisten zu blicken, dessen Komponenten sich

wohl in jedem Reisemobil finden. In Siegen besteht auch Gelegenheit zu einem Stadtbummel. Die Stadt liegt nordwestlich des Dreiländerecks Nordrhein-Westfalen-Hessen-Rheinland-Pfalz, ist Sitz der Kreisverwaltung und in der Landesplanung als Oberzentrum im südwestfälischen Verdichtungsraum eingestuft. Sie ist die Geburtsstadt des berühmten Barockmalers Peter Paul Rubens, weshalb sich Siegen gern als Rubensstadt bezeichnet. Schnallenberg ist ein weiterer Etappenort des Busausflugs. Die Stadt ist einer der schönsten Fachwerkkorte im Sauerland. Gegen 19 Uhr ist die Rückkehr auf dem Knaus-Campingpark vorgesehen.

Am Samstag, 3. Juni, geht der EMHC aufs Wasser. Auf dem Hennesee ist eine Schifffahrt eingeplant. Unterwegs werden Kaffee und Kuchen serviert. Auch später wird es spannend: Am Abend geht es mit dem Bus nach Bestwig-Ostwig. Im Flair-Hotel Nieder erwartet die Teilnehmer des Treffens ein Gruben-Light-Dinner. Nach dem Einkleiden findet gegen 18 Uhr die Einfahrt in den Eikenhoffstollen statt. Das Essen wird an der ehemaligen Kippstation serviert. Gegen 20.15 Uhr ist die Ausfahrt aus dem Berg vorgesehen. Abschließend geht es wieder zurück zum Campingplatz.

Die EMHC-ler erwartet im



Der Knaus-Campingpark am Hennesee hat Reisemobilstellplätze vor der Schranke.



Im Panorama-Restaurant des Campingparks findet die Hauptversammlung statt.



Auf wunderschönen Wanderwegen lässt sich der Hennesee umrunden.

Bergwerk die Besichtigung der Grube. Ehemalige Bergleute informieren und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Das Menü unter Tage umfasst hausgemachten Knochen-schinken, auf Sauerländer Schiefer. Das Essen wird regionaltypisch im Henkelmann mit Sauerkraut, kleinen Kartoffeln und Minihaxen aufgetischt. Anschließend gibt es noch Käse auf dem Buchenbrett.

Mittelpunkt am Sonntag, 6. Juni, ist die EMHC-Jahresversammlung, bei der in diesem Jahr aber keine Neuwahlen anstehen. Mittags wird eine herzhafter Suppe serviert. Je nach Dauer der Hauptversammlung besteht nachmit-

tags die Gelegenheit zu einem Stadtbummel in Meschede. Montag, 5. Juni, ist der Abreisetag. Gut gestärkt nach einem Frühstücksbuffet treten die EMHC-ler die Heimreise an.

Die Teilnahmegebühr am Jahrestreffen 2017 beträgt 190 Euro pro Person. Der Betrag soll mit dem Vermerk „Pfungstreffen 2017“ auf das EMHC-Konto überwiesen werden: IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39, BIC GENODEF1MO1, Münchner Bank e.G.

Anmeldung bei Gerhard Reisch, Gottlieb-Daimler-Straße 3, 97525 Schwebheim, Telefon 0 97 23 / 91 16 0, Fax 0 97 23 / 91 16 59, E-Mail info@freizeit-reisch.de.

euromotorhome-Interview mit Armin Zick vom Alpen-Caravanpark Tennsee in Krün

„Rundumkomfort mit persönlicher Betreuung“

Man kann getrost sagen, dass Armin Zick so bekannt ist, wie ein „bunter Hund“. Viele kennen ihn mit seinem unverwechselbaren Gamsbarthut von diversen Messen. Zick übernahm 1963 den Zeltplatz Tennsee von seinem Vater Karl Zick. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte einer der modernsten und komfortabelsten Campingplätze Europas. Walter Dopfer unterhielt sich mit Armin Zick.

euromotorhome. Herr Zick, vor einiger Zeit durften wir Ihnen zum 80. Geburtstag gratulieren. Wie fühlen Sie sich als Senior der Camping-Branche?

Armin Zick: Nicht anders als zuvor. Man muss ja aktiv bleiben und viel arbeiten. Das erhält jung. Und so eine Anlage wie hier erfordert auch laufend den persönlichen Einsatz.

euromotorhome. Vor der Wintersaison produzieren Sie 15.000 Pralinen. Für wen sind denn die?

Armin Zick: Jeder unserer Weihnachtsgäste bekommt ein Sortiment, dann beliefern wir den Weihnachtsmarkt und verkaufen welche in unserem Shop. Ich bin ja ausgebildeter Konditormeister und habe lange Zeit in verschiedenen Ländern Europas gearbeitet.

euromotorhome. Ein Konditormeister betreibt einen Campingplatz?

Armin Zick: Meine Lebensplanung war ja ganz anders. Mein Vater hatte einen Gasthof in Mittenwald. Ich sollte auch in dieser Branche tätig werden, daher meine Ausbildung.

euromotorhome. Wann hatten Sie den Platz übernommen?

Armin Zick: Das war 1963. Damals hatte der Platz 12.000 Quadratmeter Fläche, heute sind es rund 150.000. Ich war immer der Ansicht, dass ein Campingplatz wie ein Hotel auszustatten und zu führen sei. Das haben wir bis heute getan. Viel Wert haben wir auch immer auf die Gastronomie gelegt. Unser Restaurant ist sehr beliebt und immer ausgelastet.



Der Mann mit dem Gamsbarthut: Armin Zick hat den Alpen-Caravanpark Tennsee in Krün aufgebaut. Die Anlage ist ein EMHC-Wohlfühlplatz.

euromotorhome. Camping ist kein Billigtourismus mehr, wo führt das hin?

Armin Zick: Es muss immer mehr Komfort und Service nach den Wünschen unserer Klientel angeboten werden. Das bedingt laufende Investitionen in Anlagen und Serviceeinrichtungen und immer wieder Neuerungen. Die Caravaner erwarten einen immer komfortableren Rundumkomfort mit persönlicher Betreuung. Dann ist die Nachhaltigkeit wesentlich, um die Zukunft der Betriebe sichern. Mein Sohn ist Mehrheitseigner des Platzes, so ist die Fortführung des Familienbetriebes Tennsee gesichert.

euromotorhome. Vor vielen Jahren waren Sie Gegner von Reisemobil-Stellplätzen, jetzt haben Sie selbst einen ganz modernen gebaut?

Armin Zick: Man muss eben mit der Zeit gehen. Es

zeichnete sich ab, dass pro Jahr mehr Reisemobile als Wohnwagen gekauft werden. Also musste ein dem Bedarf entsprechendes Angebot entwickelt werden. So haben wir 2008 den qualitativ sehr hochwertigen Stellplatz gebaut, der speziell auf die Bedürfnisse der Reisemobilisten ausgerichtet ist und eigentlich



Armin Zick hat auch eine Ver- und Entsorgungsstation entwickelt.

Anzeige

ELGENA

Heißes Wasser an Bord

für 230 V / 24 V / 12 V

oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von

ELGENA · 81305 München · Fach 700540
Telefon 089-774717 · Fax 089-7251092
www.elgena.de

immer ausgebucht ist. Alle Einrichtungen unserer Camping-Anlage sind auch diesen Gästen zugänglich.



Hier muss man sich einfach wohlfühlen: der Caravanpark Tennsee in Krün.

euromotorhome. Und jetzt ist der Platz fast schon wieder zu klein ...

Armin Zick: Bei den kräftigen, jährlichen Steigerungsraten bei den Reisemobilzulassungen wird das mit den ausreichenden Stellplätzen, vor allem in der Urlaubszeit sicher weiter ein allgemeines Problem bleiben. In der Reisezeit sind die Stellplätze häufig ausgebucht und die Durchreisenden bekommen keine Übernachtungsplätze mehr. Das kann aber nur regional gelöst werden. Glücklicherweise haben wir ja die Möglichkeit, den Reisemobilisten, die etwa länger bleiben wollen, passende Plätze im Campingbereich anzubieten. Wir hatten ja eben erst mit herrlichen Terrassenplätzen erweitert.

euromotorhome. Tennsee wurde vom EMHC als Reisemobil-Wohlfühlplatz ausgezeichnet, auf was führen Sie das zurück?

Armin Zick: Auf den hier gebotenen und fühlbaren Wohlfühlfaktor. Wir haben alles im Angebot, was die Reisemobilisten im Urlaub gerne möchten, inklusive der Freizeitangebote von Partnern in Umfeld.

euromotorhome. Wie sehen Sie die mittelfristige Caravaning-Entwicklung?

Armin Zick: Diese Urlaubsform wird weiter beliebt sein – mit laufenden Steigerungsraten und steigenden Komfort- und Serviceansprüchen der Caravaner. Es wird nicht einfach, das alles in einem akzeptablen Preisrahmen anzubieten.

euromotorhome. In Italien werden auf den Plätzen mehr und mehr Chalets und Bungalows angeboten, die immer ausgebucht sind. In Deutschland gibt es bei einigen Plätzen ähnliche Erfahrungen?

Armin Zick: Ich bin eigentlich kein Freund von festen Quartieren auf Campingplätzen. Aber wenn hier weiterhin Bedarf besteht, müssen wir uns auch anpassen. Ich sehe natürlich langfristig die Notwendigkeit solcher Einrichtungen, vor allem wenn die Verkehrspolitik die Elektrofahrzeuge fördert. Dann wird es mit den Anhängelasten für Caravans knapp, und wer weiterhin das freie Leben auf Campingplätzen genießen will, bedarf entsprechender Quartiere. Bei uns wird das aber zunächst ein Problem der Behörden werden, die dann für ihre großen Kurtaxenzahler entsprechende Genehmigungen erteilen müssen.



Die Terrassenplätze bieten eine tolle Aussicht.

Anzeige

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE



f FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP

FÜR DIE STRASSE. UND ALLES ANDERE.

TISCHER TRAIL/BOX 230S AUF VW AMAROK V6

Zwei für jede Jahreszeit. Mit viel Platz und Komfort. Dazu reichlich Kraft für alle vier Räder. Die Trail/Box 230S und der Amarok V6 sind bereit für lange Touren.

WWW.TISCHER-PICKUP.COM

Runde Geburtstage

Vierfach-Jubiläum bei Volkner

Gleich vier nennenswerte „runde“ Geburtstage bescherte das Jahr 2016 dem Hause Volkner Mobil: Firmengründer und Konstrukteur Gerhard Volkner feierte mit seiner Familie, zahlreichen Kunden und Freunden seinen 60. Geburtstag. Seit 40 Jahren betreibt er den selbständigen Fahrzeugbau, vor 20 Jahren wurde das erste Reisemobil entworfen und gebaut, und vor zehn Jahren erfolgte auf dem Düsseldorfer Caravan-Salon die erstmalige Vorstellung des Modells „Performance“, das nach dem Urteil vieler Fachleute die absolute Spitze im Bereich der exklusiven Luxusklasse der Reisemobile darstellt. Wenn man so will, bil-

den die genannten Zahlen einen Countdown zur mobilen Perfektion, die auf dem Salon 2016 mit der Präsentation des Performance S ihren vorläufigen Höhepunkt fand.

In leichter Abwandlung des Liedtextes ist Gerhard Volkner „60 Jahre und kein bisschen müde“. Seine Ideen und die ständige Suche nach optimierten Lösungen lassen noch weitere Innovationen erwarten.

Auch baulich geht die Entwicklung weiter: Durch die Erweiterung des Betriebsgeländes wird in Kürze am Standort Wuppertal ein Stellplatz für Kundenfahrzeuge zur Verfügung stehen, ein geräumiges Lager für standardmäßig benötigtes Material ist bereits



Für Performance-Konstrukteur Gerhard Volkner war 2016 ein ganz besonderes Jahr.

eingrichtet, und im Frühsommer 2017 wird eine Ausstellungshalle fertiggestellt, in

der die Fahrzeuge angemessen präsentiert werden können.

Anzeige

Camping für Freunde

- Der Sonnenplatz in Kramsach
- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilstellplätze
- Komfortplätze bis 120m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Appartements für 2 - 5 Pers

Seen **CAMPING** ★★★★★
Stadlerhof
 Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

6233 Kramsach, Seebühel 14
 Tel: 0043 5337 63371
 office@camping-stadlerhof.at
 www.camping-stadlerhof.at

Tirol



Es gibt erst wenige Geräte

Das Europa-Navi Galileo ist am Start

Das europäische Satelliten-Navigationssystem Galileo stand lange unter keinem guten Stern. Mehrkosten in Milliardenhöhe, Streit, Verzögerungen und eine große Panne im All verzögerten den Start um ca. acht Jahre.

Um nicht von der Technik anderer Länder, vor allem von dem vom amerikanischen Militär gesteuerten GPS abhängig zu sein, hatten sich die Europäer auf ein unabhängiges, eigenes System geeinigt. GPS kann jederzeit in einer Krise abgeschaltet oder verändert werden, was ja auch schon erfolgte. Die Galileo-Fachleute versprechen auch, dass das System wesentlich genauer sei als das GPS und damit neue Möglichkeiten eröffne.

Dann wird es immer smartere Dienste geben. Selbstfahrende Autos sind ebenso auf die größere Genauigkeit von Galileo angewiesen, wie z.B. u.a. auch Maschinen zur automatischen Düngung von Feldern. Aber auch Militär und Banken verwenden die Daten. Bis sich aber die Europäer al-

lein voll auf Galileo verlassen können, werden noch einige Jahre vergehen, man schätzt die volle Verfügbarkeit erst ab 2020. Dann sollen genügend Satelliten im Orbit sein, um die ganze Welt abdecken zu können. Bislang sind 18 Satelliten im Orbit, 30 sollen es schließlich werden. Allein in den vergangenen zwei Jahren wurden zwölf Satelliten vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou ins All gebracht. Im November 2016 flogen erstmals vier Galileo-Satelliten auf einmal mit einer Ariane-5-Rakete in den Orbit. Die nächsten Starts sind für Sommer 2017 und anfangs 2018 geplant:

Der Start der ersten Galileo-Dienste wird ein wichtiger Schritt sein. Man kann aber jetzt schon die Entwicklung von Endgeräten vorantreiben. Da ist noch einiges zu tun. Bislang sind nur wenige Alltagsgeräte auf dem Markt, die zusätzlich zum amerikanischen GPS-System bereits die Galileo-Signale nutzen können. Die EU-Kommission lis-



Die Europäer installieren Navigationssatelliten, die besser als das GPS-System sein sollen.

tet erst zwei Galileo-fähige Smartphone-Modelle auf. Man erwartet aber, dass Anbieter ihre Geräte künftig alle mit Chips ausstatten, die auch Galileo-Signale empfangen können, denn je mehr Signale die Geräte nutzen können, desto größer die Genauigkeit. Unsere Anfragen bei Herstel-

lern von Navis, ob die neuen Geräte bereits Galileo-fähig seien, wurden zurückhaltend beantwortet. Ein Navi ist aber eine Anschaffung für länger, daher sollte bei Neukäufen schon auf der späteren Nutzungsmöglichkeit von Galileo-Daten bestanden werden.

Walter Dopfer

Anzeige

SOG
Technik ersetzt Chemie!

SOG® saugt mit System für saubere Luft und saubere Umwelt!



SOG® TÜR
• unser Klassiker
• einfache Montage



SOG® II BODEN
• flexible Installation
• optimierte Filterung



SOG® DACH
• elegante Lösung
• Gasabfuhr über Dach



SOG® COMPACT
• neue Technik zur schnellen WC-Optimierung für Zerhackertoiletten

MESSE ESSEN
Halle 3, Stand TA9

Fachgerechter Einbau bei unseren Händlern: siehe www.sog.info oder in unserer Werkstatt (auch weiteres Zubehör) | Telefon 02605/952762
SOG Systeme OHG | In der Mark 2 | 56332 Löff / Mosel (Nähe Koblenz)

Anzeige

★★★★★
VITAL Camping Bayerbach
IHR WELLNESS-UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH




★★★★★
Mit 5 Sternen zertifiziert!

Erholen, genießen, schöne Feste feiern!

Sie wünschen sich **Campingkomfort** auf höchstem Niveau? Sie residieren bei uns auf terrassenförmig angelegten Stellplätzen mit **Panoramablick**. Erholen Sie sich in unserem **Wellnesszentrum** mit Thermalbad, Sauna, Physiotherapie und Kosmetik! Genießen Sie das lässige Flair unseres vielfach prämierten **Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresorts** im niederbayerischen Rottaler Bäderdreieck.

Erleben Sie Top-Events rund ums Jahr in unserem **Familiengasthof Huckenhamer Stadl!**

Fest-Vorschau

- * 13.-20.04.: Osternest
- * 29.04.-06.05.: Maifest
- * 10.-17.08.: Camperfestival



VITAL Camping Bayerbach

Huckenham 11 • 94137 Bayerbach bei Bad Birnbach
Reservierung & Info: ☎ +49 (0)8532 927 80 70
www.vitalcamping-bayerbach.de

Ein Besuch bei Caratec im südpfälzischen Kandel

„Lösungen anbieten, nicht nur Produkte“

Am besten man zieht sich mit Caratec-Geschäftsführer Harald Schäfer einmal in sein Reisemobil zurück: Dort blüht er richtig auf, wenn er in der Praxis die Produkte seines Unternehmens vorstellen kann. Er ist schließlich der Herr des guten Tons und der guten Bilder in den Mobilien. Auch in Sachen Orientierung ist man bei Caratec an der richtigen Adresse.

Caratec? Nicht unbedingt jeder weiß das Unternehmen aus dem südpfälzischen Kandel auf Anhieb einzuordnen, doch beim Verweis auf die einstige „Mutter“ Cobra bringt mehr Klarheit: Das italienische Unternehmen hat mit seinen Alarmanlagen und Diebstahlortungssystemen

nicht nur in der Caravaning-Szene einen guten Klang. 2009 übernahmen deutsche Cobra-Mitarbeiter den Vertrieb und machten sich mit Caratec selbständig. Die Verbindung zu Cobra hält noch heute an: Caratec bietet die Produkte an.

Das Credo von Geschäftsführer Schäfer: „Wir wollen Lösungen anbieten, nicht nur Produkte“. Dabei geht ihm Qualität über alles: „Wir wollen führend in der Technik sein und qualitativ hochwertige Geräte liefern“. So ist er stolz darauf, dass es die Marke Caratec war, die die ersten TV-Bildschirme für Reisemobile lieferte, die man aus wirklich jedem Blickwinkel betrachten konnte. Zur Philosophie passt

auch, dass Caratec auch hochwertige TV-Halterungen im Programm hat, die von befreundeten Unternehmen gefertigt werden – nichts ruckelt oder wackelt im Freizeitfahrzeug. Stolz führt Harald Schäfer in seinem Reisemobil auch das im Haus entwickelte Sound-Modul vor: Es macht aus einem eher quäkigen Autoradio eine perfekte Hifi-Anlage: Man staunt, wie gut der Klang in einem Ducato-Cockpit mit Standardgeräten sein kann.

Seit Jahren arbeitet Caratec mit Partnern wie Pioneer, Kenwood, JVC, Calero oder Vogel's zusammen. Bei der Zusammenstellung des Portfolios achten die Pfälzer darauf, dass alle ausgewählten Produkte die besonderen Anforderungen der Caravaningbranche erfüllen, denn nicht jedes PKW-Gerät eignet sich auch gut für Reisemobile und Caravans.

In den Katalogen der großen Zubehöranbieter sind die Caratec-Produkte zu finden – vom Subwoofer über Rückfahrkameras bis hin zu den kleinen Ultraschallsensoren, die das Einparken mit dem Mobil erheblich erleichtern. Auf dem Caravan-Salon können



Caratec-Geschäftsführer Harald Schäfer mit einem Subwoofer für Reisemobile.

sich Reisemobilfahrer ein Bild von den Produkten machen. Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf ein Instrument, das in dieser Form einmalig in der Wohnmobilszene ist: Anstelle eines einfachen Produktkatalogs verschickt oder verteilt Caratec ein informatives Magazin. Das enthält nicht nur Wissenswertes über das eigene Sortiment, sondern auch tolle Tipps über die Heimatregion des Unternehmens. Harald Schäfer freut sich, dass es seinen Mitarbeitern Spaß macht, authentische Ausflugs- und Restauranttipps beizusteuern. Auch bei den Kunden

Anzeige

Kuren & Golfen • Wellness & Beauty in Bad Griesbach in Bayern
5-Sterne Thermal-Campingresort
 Thermal-Hallenbad & Thermal-Whirlpool • Sole-Außenbecken • Sonnenterrasse
 Finnische Sauna • Multifunktionsauna • Salzsaua und Dampfgrotte • Fitnessraum
 Ruheraum mit offenem Kamin • Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum • Appartement
 & Camping-Suiten • Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl und uriger Tenne • komfortabler
 Wohnmobilhafen direkt am Platz!

Pearls on Donau & Inn
 7 Tage

Stellplatz- und Personengebühr für 7 Nächte • 1 x Tagesfahrt Passau
 inklusive Stadtführung • 1 x Halbtagesfahrt nach Schärding/Ober-
 österreich • 2 x vitales Frühstück inkl. Kaffee & Tee (nur Wochenend &
 Feiertags)

Bei Buchung in der Zeit	1 Person	2 Personen
01.11.2016 - 24.03.2017	€ 160,00	€ 255,00
24.03.2017 - 01.11.2017	€ 191,00	€ 315,00

Kur- & Feriencamping Holmernhof/Dreiquellenbad
 Inhaber: Johann Köck
 Singham 40 • D-94098 Bad Griesbach i. Rottal / Bayern
 Telefon: +49 (0) 85 32-96 13-0 • Fax: +49 (0) 85 32-96 13-50
 www.camping-bad-griesbach.de • info@camping-bad-griesbach.de
 facebook.com/Camping.Bad.Griesbach

Anzeige

WASSERHYGIENE FÜR FREIZEITMOBILE
 REINIGUNG. ENTKALKUNG. DESINFEKTION. KONSERVIERUNG

www.wm-aquatec.de
 Tel: +49 (0) 7158-98 38 844

WM aquatec

Wasser-Blockprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Eiszeit und Produktbezeichnungen lesen.



Caratec-Technologie: Display für Rückfahrkameras im Rückspiegel.

kommt das Magazin ausgesprochen gut an: „Wir haben nur positive Rückmeldungen“, strahlt Harald Schäfer. Expansion ist eine Folge der erfolgreichen Geschäftspolitik. Weil die Geschäftsräume in Kandel zu klein werden, zieht Caratec bald nach Landau um. Hier entsteht auch ein Servicecenter, in

dem sich die Mobilisten die Komponenten einbauen lassen können. Zudem kündigt Harald Schäfer auch ein neues Produkt an: Caratec bringt in Kürze eine Alarmanlage zur Überwachung von Reisemobil-Innenräumen auf den Markt.

Text und Fotos:
Joachim Sterz



Batterieladegeräte
Wechselrichter
Solartechnik
Kontrollboards

D-36341 Lauterbach/Hessen
Tel. 06641 91173-0
info@votronic.de

www.votronic.de
Made in Germany



Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz



Die Caratec-Module machen Monoceiver zum perfekten Navigationssystem für Reisemobile.



TELECO

Spitzentechnologie für
komfortables Reisen.






Europaweites Servicenetz
Qualität made in Europe.

Eigenes Entwicklungslabor.
40 Jahre Erfahrung.

TELECO **Telair**
SAT EQUIPMENT AIR CONDITIONER

Mehr erfahren Sie auf teleco-deutschland.de und facebook.com/telecodeutschland

Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile und noch mehr Freude am schönsten Hobby der Welt.



Herzlich willkommen im EMHC

Wir haben das schönste Hobby der Welt: Reisemobile. Deshalb sind wir gemeinsam im EMHC.

Wir lieben es, mit dem Reisemobil zu fahren und dort Station zu machen, wo es besonders schön und interessant ist. Im EURO MOTORHOME CLUB engagieren sich Mobilfahrer aus ganz Europa, die ein Faible für niveauvolles Reisen und für Treffen mit Gleichgesinnten haben. Bei uns sind alle Reisemobilisten willkommen – ganz gleich, welches Fabrikat sie ihr Eigen nennen oder welche Größe das Fahrzeug hat. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern. Schauen Sie doch einmal bei einem unserer Reisemobiltreffen vorbei. Wir freuen uns darauf, weitere nette Reisemobilisten kennenzulernen und in unseren Reihen zu haben.

Der EMHC engagiert sich: Wir wollen, dass sich die Rahmenbedingungen für Reisemobilfahrer weiter verbessern. So engagieren wir uns aktiv für mehr Stellplätze in den Städten und Gemeinden. Wir kämpfen gegen Sondersteuern und -abgaben. Wir fordern, dass man mit dem Pkw-Führerschein Reisemobile bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen fahren darf, denn das Mobil-Hobby muss für möglichst viele Menschen erreichbar sein. Die schönsten und besten Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zeichnet der EMHC alljährlich als „Wohlfühlplätze“ aus.

In unserem Club genießen Sie viele Vorteile: Geselligkeit wird im EMHC großgeschrieben. So treffen sich die Mitglieder mehrmals jährlich bei kurzweiligen Zusammenkünften. Die EMHC-Mitglieder erhalten „Erste Hilfe“ in technischen und juristischen Fragen. Viermal jährlich bekommen sie das Reisemobilmagazin „euromotorhome“ nach Hause geliefert. Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Versicherungen. Wir sind regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf und auf der CMT in Stuttgart vertreten.

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Camping Bungalow Park Las Dunas

Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com/de

Camping Campofelice

Tenero (CH)
www.campofelice.ch

Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)
www.perfect-camping.de

Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Campingpark Sanssouci

Ihr königlicher Campingpark,
Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Campingplatz

Schwarzwälder Hof
Seelbach (D)
www.spacamping.de

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Frankenthaler

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaler.de

Freizeithugl

Großbüchlberg
Mitterteich-Großbüchlberg (D)
www.freizeithugl.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kaiser Camping Outdoor Resort

Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com

Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Messe Düsseldorf GmbH

Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de

Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no

Phoenix Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de

Playa Montroig Camping Resort

Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilhafen Bad Dürreheim

Bad Dürreheim (D)
www.womo-badduerreheim.de

Reisemobilhafen Köln

Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Braunlage

Braunlage (D)
www.stellplatz-braunlage.com

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de

Reisemobil-Stellplatz

Obereisenheim (D)
www.weingut-herbert-schuler.de

Reisemobil-Stellplatz NOK

Schachtholm (D)
www.stellplatz-nok.de

Restaurant „Schneider's Haasekessel“

Mainz (D)
www.haasekessel.de

Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)
www.schluga.com

Seencamping Stadlerhof

Kramsach/Tirol (A)
www.seecamping-berghof.at

Seecamping Berghof

Villach (A)
www.seecamping-berghof.at

Stellplatz an der Martin-Luther-Straße

Neustadt/Weinstraße (D)
www.neustadt.eu

VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de

Vollmer's Camping Park

Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lueneburger-heide.de

WellMobilPark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de



Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de

Wohnmobilmagazin Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.stadt-bad-salzuflen.de

Wohnmobilmagazin Füssen

Camper's Stop
Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Wohnmobilmagazin Hessisches Kegelspiel

Hünfeld (D)
www.huenfeld.de

Wohnmobilmagazin Mainz

Mainz (D)
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de

Wohnmobilmagazin Nedwiganger

Wittenberge (D)
www.pignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de

WoMoLand Nordstrand

Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land PLZ Ort

Telefonnummer tagsüber Faxnummer Mobil

Email-Adresse Internet

Beruf Geburtsdatum

Partner (B-Mitglied, beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person (C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

- Fahrzeughersteller – Importeure
- Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
- Camping- und Stellplätze
- Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen
- Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN BIC

Kontoinhaber Name und Ort des Geldinstituts

Datum Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T:061 03/4005 31, F:061 03/4005 88 M:01 79/1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T:0 51 31/7 05 99 56, M:01 76/53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T:0 54 71/95 11 0, F:0 54 71/95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	447	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T:08 00/3 35 25 46, F:0 60 41/82 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066
Bimobil – von Liebe GmbH Gewerbegebiet Aich 15 D-85667 Oberpfarrmern T:081 06/99 69-0, F:081 06/99 69 69 info@bimobil.com www.bimobil.de	792	LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T:0 25 83/27-0, F:0 25 83/27-1 38 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T:02 02/27 33 50, F:02 02/27 33 50 M:01 71/7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T:081 21/995-0 F:081 21/995 19 info@drm.de www.drm.de	806
Bürstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T:0 78 51/85-0, F:0 78 51/85 5-682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	Malibu GmbH & Co. KG Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:0 75 25/92 00-31 33 M:01 51/64 04 64 67 achim.sach@malibu-carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	Alde Deutschland GmbH Mühlackerstraße 11 D-97520 Röhlein T:097 23/91 16 60, F:097 23/91 16 66 info@alde-deutschland.de www.alde-deutschland.de	914	Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T:0 25 72/8 79-0, F:0 25 72/8 79-390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:0 75 25/92 00-0, F:0 75 25/92 00-3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T:0 95 52/92 96 00 info@morelo.de www.morelo-reisemobile.de	1065	AL-KO KOBER SE Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T:0 82 21/97 84 19 info@al-ko.de www.al-ko.de	687	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T:0 60 42/81 (-0)-1 49 F:0 60 42/81-1 40 martin.hummel@eu.exide.com www.exide.com	965
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T:0 95 55/92 25-0, F:0 95 55/92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T:0 26 54/93 30, F:0 26 54/93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	Beissenhirtz Sicherheitstechnik Eigerstraße 9b D-81825 München T:0 89/42 49 71, F:0 89/42 39 07	408	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwasen 2 D-97340 Marktbreit T:0 93 32/50 77 25, F:0 93 32/50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T:0 75 62/9 87-2 10 F:0 75 62/9 87-2 18 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainring T:0 86 54/46 94-0, F:0 86 54/46 94-29 M:01 71/3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T:0 81 35/93 71 00, F:0 81 35/93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	fullSol Solar Großer Steinweg 4 D-35390 Giessen T:0 64 1/35 09 98 99-0 F:0 64 1/35 09 98 99-9 info@fullsol.de www.fullsol.de	1089
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T:0 82 83/26 10, F:0 82 83/26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T:0 75 41/3 61 99 00, F:0 75 41/3 61 99 03 M:01 78/7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	Brase-Zelte Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T:0 57 05/4 33, F:0 57 05/79 17 M:01 71/3 15 31 71 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	Green Power LED KG Böhmsholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T:0 41 31/67 12 60, F:0 41 31/67 10 82 M:01 70/3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040
EURA MOBIL GmbH Kreuznacher Straße 78 D-55576 Sprendlingen T:0 67 01/20 30, F:0 67 01/20 32 10 info@euramobil.de www.euramobil.de	618	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T:0033/2 43 30 10 70, F:0033/2 43 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Caratec GmbH Buschurweg 4 D-76870 Kandel T:0 72 75/91 32 40, F:0 72 75/91 32 74 info@caratec.de www.caratec.de	963	HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlainger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T:0 82 22/41 22 16, F:0 82 22/41 22 17 info@heosolution.de www.heosolution.de	961
FCA Germany AG Hanauer Landstraße 176 D-60314 Frankfurt am Main T:0 69/66 98 83 48, F:0 69/66 98 89 09 hans-peter.linder@fiat.com www.fiatcamper.com	857	Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T:0 95 55/92 29 0, F:0 95 55/92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Caravanservice Ringstraße 2 D-35641 Schöffengrund T:0 64 45/92 29 18, F:0 64 45/92 29 32 info@trumareparatur.de www.trumareparatur.de	1110	InterCaravaning GmbH & Co. KG Europas größte Caravaning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T:0 26 1/1 00 54 54, F:0 26 1/1 00 54 55 info@intercaravaning.de www.intercaravaning.de	686
Goldschmitt technobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfingen T:0 62 83/22 29-1 00, F:0 62 83/22 29-1 99 nadine.lenk@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	Stauber Motorhomes GmbH Hauptstraße 31 D-56244 Goddert T:0 26 26/73 51, F:0 26 26/54 98 service@stauber-motorhomes.com www.stauber-motorhomes.com	735	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T:0 72 54/9 59 75-0, F:0 72 54/9 59 75-22 M:01 72/7 58 74 24 staebler@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069	Katadyn Deutschland GmbH Hessenring 23 D-64546 Mörfelden-Walldorf T:0 61 05/4 56 79, F:0 61 05/4 58 77 info@katadyn.de www.katadyn.com	878
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH Harald-Striewski-Straße 15 D-24787 Fockbek/Rendsburg T:0 43 31/6 06-0 info@hobby-caravan.de www.hobby-caravan.de	830	Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T:0 93 42/81 59 od.0 93 42/9 18 6-0 F:0 93 42/50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Crystop GmbH Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T:0 71/61 10 71, F:0 71/62 27 57 info@crystop.de www.crystop.de	876	DR. KEDDO GmbH Biochemische Produkte Dr. Keddo Innungstraße 45 D-50354 Hürth T:0 22 33/93 23 70, F:0 22 33/93 23 71 info@drkeddo.de www.drkeddo.de	525
Hymer AG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T:0 75 24/999-0, F:0 75 24/99 92 20 info@hymer.com www.hymer.com	284	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T:0 54 71/95 11 0, F:0 54 71/95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	CSS Keramische Oberflächen Versiegelung Vestische Straße 81 D-46117 Oberhausen T:0 1 72/6 00 74 10, F:0 208/6 2001 68 info@css-versiegelung.de www.css-versiegelung.de	1117		

Kfz-Optimierung-HERMES Industriestraße 7 D-56357 Miehlen T: 067 72 / 61 91, F: 067 72 / 64 24 M: 01 70 / 4 62 76 02 info@kfz-optimierung-hermes.de www.kfz-optimierung-hermes.de	570	Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mülheim a. d. Ruhr T: 02 08 / 9 40 94 90, F: 02 08 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019	Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen	Weser Assekuranz Kontor Am Wall 149/150 D-28195 Bremen T: 04 21 / 36 911 0, F: 04 21 / 36 911 19 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001
Kuhn Autotechnik GmbH Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 065 32 / 95 30-0 F: 065 32 / 95 30-50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	660	SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Löff T: 02 65 / 95 27 62, F: 02 65 / 95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529	Der Reisemobilprofi.de 1038 Oststraße 28 D-33415 Verl T: 0 52 07 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	Womoclick 1118 Postfach 2 CH-9246 Niederbüren M: 00 41 / 7 64 / 16 46 55 markus.loehrer@womoclick.de www.womoclick.de	
ML Reisemobile 1077 Ochsenmattstraße 7-9 D-79618 Rheinfelden T: 076 23 / 79 63 590, F: 076 23 / 79 63 600 M: 01 71 / 36 51 40 1 Linsin@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de		Tec-Power 834 Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 02 64 2 / 90 38 72, F: 02 64 2 / 90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de		Dolde Medien Verlag GmbH 799 Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49-0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	Zeilmann 1075 Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH 614 Frankfurter Straße 58 D-64331 Weiterstadt/Gräfenhausen T: 061 50 / 13 47 6-0, F: 061 50 / 13 47 6-19 info@mwom.com www.mwom.com		tegos GmbH & Co. KG 1061 Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85 / 93 290-0, F: 075 85 / 93 290-109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de		GB Privilege Ltd. 524 406 Falmer Road GB-Brighton, BN2 6LG T: 0044 / 12 73 / 30 19 30 F: 0044 / 12 73 / 30 70 66 info@gbprivilege.com www.gbprivilege.com	21'st century 1079 coating Krüger Sternstraße 6 D-47445 Moers M: 01 72 / 20 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21.cc.de	
MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH 580 Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089 / 80 07 18 35, F: 089 / 80 07 18 36 M: 01 71 / 8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de		TELECO GmbH 732 Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 080 31 / 9 89 39, F: 080 31 / 9 89 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com		Genussreise – Mobil erleben 1096 Rudolf-Diesel-Straße 9 D-21629 Neu Wulmstorf T: 040 / 70 01 55 12, F: 040 / 70 01 55 55 M: 01 73 / 9 69 62 22 lars@genussreise.info www.genussreise.info		
Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG 4 Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54 / 94 09 0, F: 026 54 / 94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de		ten Haaft GmbH 667 Innovative Technik Neureutstraße 9 D-75210 Keltern T: 072 31 / 58 58 80, F: 072 31 / 58 58 81 19 mduarte@ten-haaft.com www.ten-haaft.com		Goldschmitt Gastrovent GmbH & Co. KG 1121 Industrieparkstraße 2 D-74731 Walldürn T: 0 62 82 / 9 28 16 50 M: 01 70 / 2 73 34 44 dgoldschmitt@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	Alpen Caravanpark Tensee 642 Am Tensee 1 D-82494 Krün T: 088 25 / 17-0, F: 088 25 / 17-236 info@camping-tensee.de www.camping-tensee.de	
PRO CAR GmbH & Co. KG 1063 Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55 / 8 93-200, F: 023 55 / 8 93-290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de		Thetford GmbH 621 Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29 / 94 25-0, F: 021 29 / 94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu		I.N. Touristik 680 Münsters Gässchen 38 D-51375 Leverkusen T: 02 14 / 50 69 90 44, F: 02 14 / 50 69 90 46 M: 01 72 / 7 69 94 94 info@intouristik.com www.intouristik.com	Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz 1105 Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21 / 9 67 78 05, F: 088 21 / 7 68 66 M: 01 70 / 9 07 17 47 info@alpencamp-gap.de www.alpencamp-gap.de	
Reimers Reisemobil GmbH 981 Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35 / 29 98 0, F: 045 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de		tpm-systems AG 997 Romanshornerstraße 117 CH-8280 Kreuzlingen T: 0041 / 71 / 6 98 64 80, F: 0041 / 71 / 6 98 64 81 M: 0049 / 173 / 4 22 06 02 michael.schroettle@tpm-systems.com www.tpm-systems.com		Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen 420 Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 3 80 90, F: 082 33 / 38 09 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	Arterhof Sigl OHG 922 Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 96 13 43 info@arterhof.de www.arterhof.de	
REIMO Reisemobil-Center GmbH 694 Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 75, F: 061 03 / 40 05 77 M: 01 72 / 6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com		Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG 675 Wernher-von-Braun-Straße 12 D-85640 Putzbrunn T: 089 / 46 17-0, F: 089 / 46 17-22 72 m.prandl@truma.com www.truma.com		KUGA GmbH 545 Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09 22 1 / 8 41 10, F: 09 22 1 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik 959 Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 70 30 30 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	
Reisch – Freizeit Reisch 417 Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 097 23 / 91 16-0, F: 097 23 / 91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de		Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG 1064 Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41 / 91 17 3-0, F: 066 41 / 91 17 3-20 info@votronic.de www.votronic.de		Messe Düsseldorf GmbH 1106 Stockumer Kirchstraße 61 D-40474 Düsseldorf T: 02 11 / 45 60 01, F: 02 11 / 4 56 06 68 info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de	Bad Endbach Kurverwaltung 586 Herborner Straße 1 D-35080 Bad Endbach T: 027 76 / 801-13, F: 027 76 / 10 42 info@bad-endbach.de www.bad-endbach.de	
Reisemobilvermietung 1102 Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 067 62 / 87 15, M: 01 72 / 6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de		Zentrale Autoglas GmbH 1086 Herrenteich 96-98 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de		Mir Tours & Services GmbH 612 Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 80 28 80, F: 067 46 / 80 28 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	Bad Säckingen Tourismus GmbH 1068 Reisemobilstellplatz am Rheinufer Waldshuterstraße 20 79713 Bad Säckingen T: 077 61 / 56 83 0, F: 077 61 / 56 83 17 tourismus@badsaekingen.de	
REMIS GmbH 852 Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 78 88 00, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de		Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice 532 Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de		Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice 532 Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	Bäderbetrieb Dorsten GmbH 606 Konrad-Adenauer-Platz 1 D-46284 Dorsten T: 023 62 / 95 17 22 70 F: 023 62 / 95 17 21 32 info@womodo.de www.womodo.de	
Riepert Fahrzeugbau GmbH 320 August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54 / 881 12-0, F: 026 54 / 881 12-29 info@riepert.de www.riepert.de		Sterz-Media Pressebüro 1072 Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de		Bavaria Kur-Sport Camping Park 796 Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de		
RSF GmbH 835 Gronauer Straße 110 D-48607 Ochtrup T: 025 53 / 97 73 33, F: 025 53 / 97 73 22 info@rsf.de www.rsf.de						

Braunlager Schützengesellschaft v. 1689 e.V. Schützenstraße 21 D-38700 Braunlage T: 055 20 / 99 97 22 F: 055 20 / 99 97 25 stellplatz-braunlage@t-online.de www.stellplatz-braunlage.com	1055	Caravan Park Sexten St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	695	Marienhof Kronwerker Moor 4 D-24768 Rendsburg T: 0 43 31 / 46 78 - 0, F: 0 43 31 / 46 78 - 60 M: 01 70 / 3 30 67 82 hans.strichau@fnl-marienhof.de www.fnl-marienhof.de	1087	The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	947
Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 40 80 - 0, F: 067 62 / 40 80 - 100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de	362	Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinmünster T: 0 72 27 / 25 00, F: 0 72 27 / 24 00 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	282	Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilingen T: 0 26 97 / 2 82, F: 0 26 97 / 2 92 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	1020	Trochtelfingen Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 0 71 24 / 48 0, F: 0 71 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	582
Camping Center Klein An der A 61 D-56637 Plaidt T: 0 26 32 / 93 88 14, F: 0 26 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343	Gammeldamm Betriebs GmbH Betreiber Camping Ostseesonne Dorfstraße 28 D-24351 Thumby T: 04 63 / 22 23, M: 01 72 / 9 86 76 99 post@camping-ostseesonne.de www.camping-ostseesonne.de	1112	Öztal Naturcamping Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 55 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com	995	Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 - Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 403 12, F: 067 62 / 403 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	700
Camping Clausensee GmbH Clausensee D-67714 Waldfischbach T: 063 33 / 57 44, F: 063 33 / 57 47 info@campingclausensee.de www.campingclausensee.de	1044	Gitzenweiler Hof GmbH Campingpark Gitzenweiler 88 D-88131 Lindau-Oberreitnau T: 083 82 / 94 94 0, F: 083 82 / 94 94 15 info@gitzenweiler-hof.de www.gitzenweiler-hof.de	533	Panorama Camp Zell am See Seeuferstraße 196 A-5700 Zell am See T: 0043 / 65 42 / 56 22 8 F: 0043 / 65 42 / 56 22 84 info@panoramacamp.at www.panoramacamp.at	1047	Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien Lassallestraße 3 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	906
Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at	808	Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: + 43 / 65 88 / 8 23 70 F: + 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	1050	Phoenix Reisemobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	1007	Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	1054
Camping-Park Lüneburger Heide Badeweg 3 D-29640 Schneverdingen T: 0 51 99 / 2 75, F: 0 51 99 / 5 14 M: 01 71 / 5 44 24 17 info@camping-lh.de www.camping-lh.de	1093	Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 7 54 04 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	604	Plattling Stadt Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 8 90 13 - 0, F: 099 31 / 8 90 13 19 josef.grimm@plattling.bayern.de www.plattling.de	754	Weingut Gebrüder Simon Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de	819
Campingplatz Großbüchlberg Lang-Dolles GbR Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de	1126	Hotel Heinrich's Gästehof Am Hülsebrink 10 + 11 D-31702 Lüdersfeld T: 0 57 25 / 9 41 90, F: 0 57 25 / 9 41 94 9 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	822	Rothenburg Tourismus Service Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4 - 8 00, F: 098 61 / 40 4 - 5 29 info@rothenburg.de www.tourismus-rothenburg.de	446	Wohnmobilplatz-Füssen Camper's Stop Abt-Hafner-Straße 9 D-87629 Füssen T: 083 62 / 94 01 04, F: 083 62 / 92 58 29 M: 01 72 / 5 64 77 08 info@wohnmobilplatz.de www.wohnmobilplatz.de	1045
Campingpark Sanssouci Ihr königlicher An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	1100	Hünfeld Ordnungsamt Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180 - 131, F: 066 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	740	Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	957	Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 0 75 43 / 98 00 info@dorfkrug.de www.dorfkrug.de	1022
Campingplatz Holmernhof Am Tennisplatz 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	793	Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	1067	Schluga GmbH Vellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 camping@schluga.com www.schluga.com	1025	WomoLand-Nordstrand Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 0 48 42 / 4 73, F: 0 48 42 / 90 02 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com	1062
Camping Ötztal Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com	994	Kirchheimbolanden Verbandsgemeinde Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 40 04 - 409 F: 063 52 / 40 04 - 600 suzana.doncic@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	759	Schwetzingen Stadtinformation Dreikönigstraße 3 D-68723 Schwetzingen T: 0 62 02 / 94 58 75, F: 0 62 02 / 94 58 77 stadtinfo@schwetzingen.de www.schwetzingen.de	990		
Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	1104	Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20 - 0, F: 097 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	429	Seehof Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	783		
Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de	1101	Kur- & Feriencamping Holmernshof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	945	Seen-Camping Stadlerhof Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	718		
Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77 / 4 30, F: 041 77 / 5 30 info@stover-strand.de www.camping-stover-strand.de	1081	Mainz Wohnmobil-Stellplatz Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21 D-55122 Mainz M: 0 15 73 / 1 94 97 11 info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de	1108	St. Peter-Ording Reisemobilhafen Grudeweg 1 D-25826 Sankt Peter-Ording T: 0 48 63 / 81 71, F: 0 48 63 / 12 01 campingsass@t-online.de www.reisemobilhafen-spo.de	1094		

Februar 2017

22.02. – 25.03.17	Südafrika (32 Tage)	SeaBridge
25.02. – 07.04.17	Neuseeland (42 Tage)	SeaBridge
01.12. – 15.04.17	Oman – Perle des Orient (120 Tage)	SeaBridge

März 2017

01.03. – 01.04.17	Marokko 1 + 2 (32 Tage)	SeaBridge
07.03. – 15.03.17	Inland (Bus-Hotelreise)	MIR TOURS
17.03. – 19.03.17	8. Frühjahrestreffen in Wörnitz	KUGA
26.03. – 07.05.17	Marokko – der Sonne entgegen	MIR TOURS
26.03. – 26.04.17	Marokko – der Sonne entgegen	MIR TOURS
26.03. – 20.04.17	Marokko I	KUGA
27.03. – 11.05.17	China	KUGA
28.03. – 25.06.17	Die große Amerika-Reise (45, 48 und 90 Tage)	SeaBridge

April 2017

11.04. – 08.05.17	Korsika & Sardinien	MIR TOURS
11.04. – 25.04.17	Korsika	MIR TOURS
14.04. – 12.04.17	Städtetour Wien – Ostern	KUGA
19.04. – 30.04.17	St. Petersburg mit dem Insider	MIR TOURS
20.04. – 24.04.17	Schnupper-Wochenende	MIR TOURS
20.04. – 25.06.17	Düsseldorf – Peking (67 Tage)	SeaBridge
22.04. – 29.04.17	Städtetour Paris	KUGA
22.04. – 29.04.17	Städtetour Amsterdam	KUGA
24.04. – 05.05.17	Emilia-Romagna	KUGA
24.04. – 30.07.17	Mittelasien – Seidenstraße	MIR TOURS
24.04. – 20.09.17	Ins Reich der Mitte	MIR TOURS
25.04. – 08.05.17	Sardinien	MIR TOURS
28.04. – 25.05.17	Griechenland mit Korfu	KUGA
29.04. – 04.06.17	Auf dem Jakobsweg	MIR TOURS
30.04. – 11.05.17	Berlin – Dresden	KUGA
30.04. – 23.05.17	Sizilien – Pfingsten	KUGA
30.04. – 27.05.17	Frankreich	KUGA

Mai 2017

01.05. – 25.06.17	Trans Canada (56 Tage)	SeaBridge
01.05. – 23.05.17	Canadas Westen (23 Tage)	SeaBridge
01.05. – 14.05.17	St. Malo – Jersey	
	Schnuppertour „Kanalinseln“	KUGA
06.05. – 24.05.17	Toskana	KUGA
06.05. – 07.06.17	„Mare Adriatico“	KUGA
07.05. – 09.09.17	Die Seele Afrikas (126 Tage)	SeaBridge
07.05. – 27.05.17	Kroatien (21 Tage)	SeaBridge
08.05. – 07.06.17	Moskau – St. Petersburg	MIR TOURS
08.05. – 29.05.17	Moskau – St. Petersburg	MIR TOURS
09.05. – 10.06.17	Irland – die grüne Insel	MIR TOURS
09.05. – 29.06.17	Russische Seele	MIR TOURS
13.05. – 06.07.17	Kanada – Alaska	KUGA
13.05. – 07.06.17	Frankreich (26 Tage)	SeaBridge
14.05. – 04.06.17	Auf dem Jakobsweg (Rückreise)	MIR TOURS
15.05. – 01.11.17	Seidenstraße (170 Tage)	SeaBridge
16.05. – 25.05.17	Tschechien – „Quelle der Elbe“ – Schnuppertour „Elbe“	KUGA
20.05. – 11.06.17	Alaska (23 Tage)	SeaBridge
21.05. – 14.06.17	Russland Nord (25 Tage)	SeaBridge
23.05. – 22.06.17	England & Schottische Highlands	MIR TOURS
24.05. – 30.05.17	Städtetour Rom – Himmelfahrt	KUGA
25.05. – 21.06.17	Durch das Land der Skipetaren	MIR TOURS
28.05. – 14.06.17	Böhmen – Mähren – Slowakei	KUGA
28.05. – 30.06.17	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
28.05. – 22.06.17	Schottland (26 Tage)	SeaBridge
31.05. – 21.06.17	Sardinien	KUGA

Juni 2017

01.06. – 13.09.17	Mongolei Mittelasien (105 Tage)	SeaBridge
04.06. – 22.06.17	Schottische Highlands	MIR TOURS

06.06. – 08.07.17	Norwegen – Schweden mit Hurligrouten	KUGA
07.06. – 30.06.17	Klassisches Schweden	MIR TOURS
08.06. – 24.07.17	Weißer Nächte in St. Petersburg	MIR TOURS
08.06. – 05.07.17	Im Schein der Mitternachtssonne	MIR TOURS
08.06. – 09.07.17	London – Schottland – Irland	KUGA
10.06. – 21.06.17	Albanien	MIR TOURS
12.06. – 30.06.17	Provence	KUGA
18.06. – 05.07.17	Im Schein der Mitternachtssonne	MIR TOURS
18.06. – 19.07.17	Russisch Karellen	MIR TOURS
20.06. – 13.07.17	Polen – Masuren – Königsberg	KUGA
25.06. – 22.07.17	Baltikum (28 Tage)	SeaBridge

Juli 2017

01.07. – 31.07.17	Belarus – Karelien	KUGA
02.07. – 19.07.17	Russisch Karellen (Rückreise)	MIR TOURS
03.07. – 24.07.17	Karpaten-Rundfahrt	MIR TOURS
07.07. – 06.08.17	Moskauer Roulette	MIR TOURS
14.07. – 19.08.17	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
16.07. – 30.07.17	Masuren	KUGA
17.07. – 09.10.17	Sibirien – Mongolei	KUGA
31.07. – 02.09.17	„Goldener Ring“	KUGA

August 2017

06.08. – 13.09.17	Schätze Russlands (39 Tage)	SeaBridge
09.08. – 21.08.17	Königsberg – Kaliningrad	MIR TOURS
14.08. – 31.08.17	Birken & Bernstein	MIR TOURS
22.08. – 14.09.17	Altweibersommer im Baltikum	MIR TOURS
25.08. – 03.09.17	56. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
31.08. – 31.07.18	Landweg nach Australien (335 Tage)	SeaBridge

September 2017

01.09. – 03.10.17	Südosteuropa (33 Tage)	SeaBridge
07.09. – 21.09.17	Städte-Tour k.u.k.	MIR TOURS
07.09. – 11.09.17	20. KUGA-Kundentreffen	KUGA
08.09. – 04.10.17	Südengland – Cornwall	MIR TOURS
09.09. – 30.09.17	Pyrenäen – Baskenland	MIR TOURS
13.09. – 10.10.17	Malerisches Moldawien	MIR TOURS
13.09. – 24.09.17	Elsass	KUGA
15.09. – 14.10.17	Griechische Inseln	KUGA
16.09. – 03.10.17	Pyrenäen – „Grüne Küste“	KUGA
16.09. – 22.10.17	USA – der Westen (37 Tage)	SeaBridge
19.09. – 15.10.17	Indian Summer (27 Tage)	SeaBridge
21.09. – 14.10.17	„Adria Ost“	KUGA
22.09. – 25.10.17	Das Herz Spaniens	KUGA
26.09. – 05.10.17	Franken und seine Küche – Tag der Deutschen Einheit	KUGA

Oktober 2017

03.10. – 23.10.17	Portugal	MIR TOURS
06.10. – 06.11.17	Der Westen der USA	MIR TOURS
06.10. – 08.12.17	Australien	MIR TOURS
07.10. – 27.10.17	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
07.10. – 20.10.17	Südliches Afrika 1 + 2 (45 Tage)	SeaBridge
07.10. – 03.12.17	Südliches Afrika 1 + 2 (58 Tage)	SeaBridge
23.10. – 25.11.17	Südafrika	MIR TOURS
23.10. – 15.11.17	Namibia (24 Tage)	SeaBridge
23.10. – 20.11.17	Windhoek – Kapstadt (29 Tage)	SeaBridge
28.10. – 10.12.17	Australiens Westen (44 Tage)	SeaBridge
30.10. – 27.04.18	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge

November 2017

01.11. – 26.11.17	Marokko II	KUGA
01.11. – 02.12.17	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
15.11. – 16.12.17	Südafrika (32 Tage)	SeaBridge

Dezember 2017

01.12. – 15.04.18	Südafrika (32 Tage)	SeaBridge
-------------------	---------------------	-----------

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

Stand 31. Januar 2017 – Ohne Garantie der Vollständigkeit

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt



Eine Winter-Mobiltour zu den fünf Gletschern in Tirol

Dem Himmel ein Stück näher



3000 Meter über dem Meer atmet man freier. Das behauptet man auf den Tiroler Gletschern. Und so warten die „White 5“ mit einem gemeinsamen Angebot auf – und mit 100 Prozent Schneesicherheit. Begleiten Sie euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz auf einer winterlichen Mobiltour durch Tirol.

Endlich. Der etwas zähflüssige Verkehr auf der deutschen A 7 südlich von Ulm und der Fernpass bei Reutte in Tirol liegen hinter uns. Doch jetzt gilt es nach dem Tunnel bei Nasse-reith eine Entscheidung zu treffen: Nach links? Oder doch nach rechts? Die Weichenstellung ist entscheidend, welcher der fünf Tiroler Gletscher zuerst am Weg liegt. „Rechts“ sagt die Beifahrerin spontan – und so ist klar, dass es nun ins Kaunertal geht. Oder, besser, über das Kaunertal hoch hinaus. Eigentlich eine verrückte Idee: Alle fünf Tiroler Gletscher stehen auf dem Reiseprogramm der nächsten Tage. Es ist eine Tour der Superlative, denn überall geht es – teilweise weit – über 3000 Höhenmeter hinaus.

„Auf 3000 Meter atmet man anders ein, fühlt man anders, schmeckt das Erlebnis Bergwelt wie sonst nirgendwo auf der Welt“, behauptet vollmundig die Werbung. Ob’s stimmt? Schon die Anfahrt vom Standquartier, zum nördlichsten der Tiroler Gletscher sorgt für viele Aha-Effekte. Nach der Mautstelle der Kaunertaler Gletscherstraße hinter Feichten taucht bald die 160 Meter hohe Stau-mauer des Gepatschstausees auf. Sechs Kilometer lang ist das im Winter oft mit

einer Eisdecke geschlossene Gewässer ein imposanter Begleiter.

Und bald danach heißt es kurbeln. Denn in zahlreichen Serpentinien erklimmt die Straße schnell viele Höhenmeter und bringt uns schließlich zur Talstation auf 2750 Meter.

100 Prozent Schneesicherheit wird auf den Tiroler Gletschern versprochen – und ein Klima wie in Grönland. Zunächst genießen wir nach der Fahrt mit der Seilbahn aber erst mal das grandiose Panorama, das sich auf über 3000 Meter offenbart. Dazu kommt das recht stressfreie Pistenvergnügen. Anders als anderswo sind die Lifte am Kaunertaler Gletscher nicht überlaufen. Da macht es auch einmal Spaß, den vielen Snowboard- und Freeskifans zuzuschauen, die hier unterwegs sind.

Doch weiter mit dem „Gletscher-Hopping“ in das benachbarte Pitztal. Das ungewöhnliche Vergnügen wird durch einen gemeinsamen Skipass leicht gemacht, den die „White 5“ im Kaunertal, im Pitztal, im Ötztal, im Stubaital und am Hintertuxer Gletscher gemeinsam auflegen. 308 Euro kostet das Ticket für zehn Tage.

Auf sage und schreibe 3440 Meter über

dem Meer transportieren der Pitz-Express und die Pitz-Panoramabahn die Gäste auf den Hinteren Brunnenkogel – höher geht es nirgendwo in Österreich. In der gleißenden Sonne grüßen aus der Ferne die Gipfel der Silvretta-Gruppe und der Dolomiten. Einfach grandios. Und welch ein Zufall: Auf ihrer Heimatpiste zischt gerade Ex-Snowboardweltmeisterin Heidi Neururer vorbei. Stolz erzählt man an der Talstation, dass am Pitztaler Gletscher oft Skiteams aus aller Welt Station machen.

Dies gilt auch ein Tal weiter in Sölden im Ötztal. Mit dem Rettenbach- und dem Tiefenbachgletscher stehen gleich zwei absolut schneesichere Skigebiete parat. Kein Wunder, dass sich hier zum Beginn der Skisaison auch die weltbesten Rennläufer ein Stelldichein geben. Auch die deutschen Skiasse kann man dann mitunter auch auf dem Camping Sölden antreffen.

Prima: Die Winteraktivitäten auf den fünf Gletschern lassen sich in Tirol problemlos mit komfortablen Aufenthalten auf Campingplätzen kombinieren (siehe Beitrag: Campingplätze an den Gletschern).

Das Schöne am gemeinsamen Skipass der fünf Tiroler Gletscher ist, dass man



Der Stubaier Gletscher lockt mit hoher Schneesicherheit.

die einzelnen Tage nicht am Stück „abfahren“ muss, sondern sie über den Geltungszeitraum von acht Monaten verteilen kann. Da kann man sich auch mal eine Auszeit von den Pisten gönnen und – zum Beispiel – einen Ausflug in die Landeshauptstadt Innsbruck machen.

Besonders einfach und bequem ist dies vom Stubaital aus möglich, wo von Fulpmes aus auf historischer Trasse die Straßenbahn bis hinein ins Zentrum



Neustift ist Ausgangspunkt für viele Aktivitäten im Stubaital.

Der Campingplatz in Neustift im Stubaital ist eine feine Adresse im Winter.





Kaunertal: Der Panorama-Parkplatz ist auch mit dem Reisemobil erreichbar.



Sportliche Höchstleistungen auf dem Kaunertaler Gletscher.



Mit genügend Gas in der Flasche macht Wintercamping Spaß.

Auch Rodel-Fans kommen im Kaunertal voll auf ihre Kosten.



Das herrlich verschneite Prutz.

Herrlich: der Blick vom Campingplatz auf die Kirche von Prutz.





Die Bilderbuchlandschaft im Zillertal.

Prima Lage im Zillertal: der Erlebnis Comfort Camping Aufenfeld.



Höchster Ski-Spaß auf 3000 Metern: Gleiten über die Pisten



Auf dem Zillertaler Gletscher in Hintertux lässt sich die Sonne genießen.



Eine rasante Abfahrt am Zillertaler Gletscher.

Ganz in der Nähe des Erlebnis Comfort Campings Aufenfeld in Aschau im Zillertal stehen Skipisten parat.





Die Mittelbergbahn im Pitztal.

Wintercamping auf die schönste Weise auf dem Mountain-Camp Pitztal in Jerzens.



Auf der Sonnenterrasse kann man über dem Pitztal den Winter genießen.



fährt. Nach dem Kultur- und Einkaufsbummel macht es auf Österreichs größtem Gletscherskigebiet doppelt so viel Spaß. Vor der Abfahrt kraxeln wir aber erst einmal zum Grat des Großen Isidors hinauf und staunen auf der Gipfelflattform, die ihrem Namen „Top of Tyrol“ alle Ehre macht. Auf 3200 Meter Höhe fühlt man sich tatsächlich erhaben. Mit dem Blick nach Osten versuchen wir herauszufinden, wo das Zillertal und der Hintertuxer Gletscher sind.

Hier ist die fünfte Station der Gletschertour – mit einem traumhaften Skigebiet, das ganzjährig zur Verfügung steht. Bevor es ins Tal geht, genießen wir auf der Terrasse des Tuxer Fernerhauses aber erst einmal die Wintersonne.

Unbestritten: Auf den Gletschern sind wir dem Himmel ein Stück näher.



Mit der Seinbahn geht es hinauf zum Gletscher

Hoch über Sölden gibt es einen tollen Blick auf





Das winterliche Sölden im Abendlicht.



von Sölden.

die Big 3.



Einladend: der Camping Sölden.



Skifahren auf den Gletschern

Skipass: Der Skipass White5 berechtigt zu 10 Tagen Nutzung der Pisten zwischen dem 1. Oktober 2016 und dem 15. Mai 2017. Die Skipasstage müssen nicht zusammenhängend konsumiert werden. Der Skipass White5 wird ausschließlich auf einer speziellen White-5-Keycard ausgegeben. Die Karte ist nicht übertragbar. Der Verkauf erfolgt an allen Kassen und Vorverkaufsbüros der fünf Skigebiete. Der 10-Tages-Skipass kostet 379 Euro.

Fakten: 22 Pistenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden; 36 Kilometer Variantenabfahrten und abwechslungsreiche Skitouren; acht moderne Seilbahnen und Liftanlagen; Abfahrten über 1.000 Höhenmeter; 8er Kabinenbahn mit Sitzheizung; Bambini Freipass für Kinder (ab Jahrgang 2007 und jünger) in Begleitung eines Elternteils; Gletscherrestaurant Weißsee mit großzügiger Sonnenterrasse; Schneesicherheit von Oktober bis Juni; Wiesejaggtunnel Skitunnel (160 Meter, beleuchtet)

Info: 5 Tiroler Gletscher, Maria-Theresien-Straße 55, A-6010 Innsbruck, Telefon +43 512 9008632, Fax +43 512 9008625, Internet: www.tirolergletscher.com, www.tirolergletscher.com



Der Aktiv Camping Prutz lädt zum Wintercamping ein.



In Hells Ferienresort Zillertal in Fügen fühlt man sich auch im Winter wohl.

Hier sind Reisemobilisten willkommen

Campingplätze an den Gletschern

Kaunertal – Aktiv Camping in Prutz:

Der Campingplatz liegt im Westen von Tirol im Dreiländereck (Österreich – Italien – Schweiz). Der Inn, die Wasserader Tirols, entspringt im benachbarten Engadin und schlängelt sich durch das Tiroler Oberland vorbei am Campingplatz. Diese Lage direkt am Inn verleiht dem Camping die einzigartige Atmosphäre. Darüber hinaus führt die „Via Claudia“ direkt am Campingplatz vorbei und bildet somit eine ideale Station für Biker (Motorradfahrer) und Radfahrer. Der Camping Prutz ist der einzige Campingplatz in Tirol mit eigener Heilquelle. Die Stellplätze (60 – 105 Quadratmeter) bieten den Blick auf das Kaunergrat. Das moderne und vom ADAC ausgezeichnete und vielfach empfohlene Zentralgebäude teilt den Platz in 2 Platzteile. Im Gebäude befinden sich die großzügigen und modernen Sanitäreinrichtungen – auch behindertengerechte Toilette und Dusche, die Rezeption mit einem Mini-Markt, ein bewirtschaftetes Campingstüberl, ein Spielraum mit Billard, Tischfußball, Dart und Flipper, ein Bügelraum, ein Waschraum, ein Babywickelraum, ein Raum mit Waschmaschine und Trockner, ein Skiraum mit Schischuhtrockenanlage, eine Hundedusche und eine chemische Toilette.

Kontakt: Aktiv Camping Prutz,
Pontlatzstraße 22, A-6522 Prutz,
Telefon: +43/5472/2648,
E-Mail: info@aktiv-camping.at

Zillertal/Hintertux – Hells Ferien-

resort Zillertal, Fügen: Der Grundstein für den Campingplatz wurde 1959 gelegt. Alois und Karin Hell haben den Familienbetrieb 1996 übernommen und verfolgen seither das Ziel, einen Platz zu gestalten, wo sich die Gäste und Mitarbeiter besonders wohlfühlen. Mit dem Bemühen, den einzigartigen Lebensraum auch für zukünftige Generationen zu erhalten, versucht Familie Hell nachhaltig zu wirtschaften. Umwelt- und Naturschutz sowie Sicherheit und Qualität stehen bei allen Investitionen und Neuerungen im Mittelpunkt. Um die Ziele noch besser zu erreichen, beteiligt sich Hells Ferienresort Zillertal aktiv an der Initiative Eco-camping. Das Restaurant von Hells Ferienresort verwöhnt Gäste mit traditionellen Schmankerln und internationalen Gaumenfreuden von früh bis spät. Man kann entweder im neu erbauten Restaurant-Bereich Platz nehmen (Nichtraucher-Bereich) oder in der rustikalen und gemütlichen Stube. Oder wer es ganz privat bevorzugt, nimmt seine Bestellung mit zum Reisemobil. Der Minimarkt bietet täglich frisches Brot und Gebäck, Zeitungen, Zeitschriften und vieles mehr. Ein großer Supermarkt ist etwa 700 Meter entfernt.

Kontakt: Hells Ferienresort Zillertal,
Gageringerstraße 1, A-6263 Fügen,
Telefon: +43/5288/62203,
E-Mail: info@hells-ferienresort.at

Erlebnis Comfort Camping Aufenfeld,

A-6274 Aschau im Zillertal: Auf dem Camping Aufenfeld gibt es die angenehme Qual der Wahl: Der Normalstellplatz verfügt über Strom- sowie TV-Anschluss und stellt somit bereits gehobenen Standard dar. Der Komfortstellplatz bietet neben Strom- und TV-Anschluss noch Gas-, Wasser- und Abwasseranschluss. Der Luxusstellplatz entspricht dem Komfortstellplatz und verfügt sogar über eine eigene Sanitärkabine direkt am Platz. So gibt es kein Warten und kein Anstellen. TV-Kabel, TV-Adapter, Eurostecker sowie Gas-Schlauch gibt es an der Rezeption. Die Komfort-Sanitäranlagen wurden mit höchstem Standard und viel Liebe zum Detail ausgestattet. Eine der fünf Sanitäranlagen am Platz ist immer in Ihrer Nähe. Somit sind Wartezeiten so gut wie ausgeschlossen, und es bleiben keine Wünsche offen. Es können auch eigene private Badezimmer gemietet werden. Um das ganze Jahr ungetrübten Badespaß zu bieten, wurde das Hallenbad komplett renoviert und erstrahlt nun im neuen Glanz. Ausgestattet ist es mit Attraktionsbecken mit Bodenstrudel, Wildwasserkanal und Gegenstrom-Anlage, Sportbecken mit 20 Metern Länge und 10 Metern Breite. Highlight ist die 60 Meter lange Wasser-Rutsche mit Zeitmessung. Ein großzügiger Ruheraum lädt zum Relaxen mit Wasserbetten und Kuschelinseln bei knisterndem Kaminfeuer mit herrlicher Sonnenterrasse und traumhaften Blick auf die Zillertaler Alpen ein.



Der Camping Stubai in Neustift liegt mitten im Ort.



Die winterlichen Parzellen in Hells Ferienresort.

Kontakt: Erlebnis Comfort Camping
Aufenfeld, A-6274 Aschau im Zillertal,
Telefon: +43/5282/2916,
E-Mail: info@camping-zillertal.at

Pitztal – Mountain-Camp Pitztal,
A-6474 Jerzens: Der Campingplatz inmit-
ten der Pitztaler Berge ist das ganze Jahr
geöffnet. Es gibt 38 Komfort-Stellplätze
mit Strom, Gas und winterfestem Wasser-
und Abwasseranschlüssen. Im Winter be-
steht Anschluss an die platzeigene Gas-
anlage. Alle notwendigen Schläuche und
Kupplungen werden gestellt. Es besteht
auch die Möglichkeit, Schuhe und Klei-
der zum Trocknen aufzuhängen. Auf dem
ganzen Gelände kommt man mit einem
Passwort ins Internet. Im Sanitärgebäude
befinden sich Toiletten, ein Wickeltisch,
Einzelduschen, Waschkabinen und ein
separates Badezimmer mit WC und Du-
sche zum Mieten. Es gibt ausreichend
Möglichkeiten, um Geschirr zu waschen,
und es stehen Waschmaschine und Trock-
ner gegen Gebühr zur Verfügung. Täglich
außer an Sonn- und Feiertagen besteht
die Möglichkeit, frische Brötchen zu be-
stellen oder im Restaurant zu frühstücken.
In verschiedenen Hotels in der Umge-
bung können die Hallenbäder und Well-
nessbereiche gegen Gebühr mitbenutzt
werden. Mit dem kostenlose Ski- und
Wanderbus können Gäste das ganze Tal
bequem und umweltfreundlich erreichen
und entdecken. Auch Hunde und Fahrrä-
der dürfen mitfahren.

Kontakt: Mountain-Camp Pitztal,
Niederhof 206, A-6474 Jerzens,
Telefon: +43/5414/87571,
Internet: www.mountain-camp.at
E-Mail: info@mountain-camp.at

Stubai – Camping Stubai, Neustift: Fast
im Herzen von Neustift liegt der Camping
Stubai. Auf dem naturbelassenen Areal
kann man den Platz der Wahl aussuchen.
Alle Stellplätze sind mit Stromanschluss
ausgestattet. Verschiedene Skigebiete ma-
chen das Stubaital zu einer Top-Winter-
destination! Der Stubai Gletscher, das
größte Gletscherskigebiet Österreichs, bie-
tet Schneesicherheit und unzählige Pisten-
kilometer. Vom Anfänger bis zum Profi –
es ist für Jeden etwas dabei. Zudem stehen
das familienfreundliche Skigebiet Schlick
2000 und die, für Skianfänger perfekten
Serlesbahnen zur Verfügung. Alle Skige-
biete sind kostenlos mit dem Skibus er-
reichbar. Die Haltestelle befindet sich in
kurzer Distanz zum Campingplatz. Für die
Camper empfehlen die Platzbetreiber eine
Stubai, die es in den Büros des Tourismus-
verbands und den vier Bergbahnen käuf-
lich zu erwerben gibt. Sie gilt an fünf von
sieben aufeinanderfolgenden Tagen und
enthält Fahrten mit Bergbahnen, freie
Fahrt mit den Bussen der Innsbrucker Ver-
kehrsbetriebe zwischen Mutterberg und
Innsbruck, die freie Fahrt mit der Stubai-
talbahn Fulpmes-Innsbruck-Fulpmes und
einen Eintritt im neuen Erlebnisbad Stu-
Bay sowie die freie Benützung des Hallen-
bades Neustift und die freie Benützung
des Miederer Schwimmbad'1.

Kontakt: Camping Stubai, Stubaital-
straße 94, A-6167 Neustift im Stubaital,
Telefon: +43/5226/2537,
Internet: www.campingstubai.at
E-Mail: info@campingstubai.at

Ötztal – Sölden, Camping Sölden,
A-6450 Sölden: Hier genießen die Gäste
die unverwechselbare Lage inmitten der

Tiroler Bergwelt. Begonnen hat alles um
1961. Damals kamen erstmals Soldaten
mit Campingausrüstung nach Sölden, die
als Grenzschutz dort stationiert waren.
Ein Holländer wurde auf die Camper auf-
merksam und bat Anton Gstrein, auch
dort übernachten zu dürfen. Auf diese
Anfrage hin kam die Idee auf, einen Cam-
pingplatz zu errichten. Es entstand ein
spartanisches Sanitärgebäude auf dem
unparzellierten Platzgelände. 15 Jahre
später wurde ein modernes Sanitärgebäu-
de errichtet, und der Campingplatz Söl-
den war fortan auch für den Wintertou-
rismus gerüstet. Mit der Gletscheröff-
nung um 1977 hatte sich Sölden zu einer
beliebten Herbst- und Winterskilaufdes-
tination entwickelt. Darüber hinaus wurde
die komplette Anlage samt Gebäude mit
innovativen und technischen Neuerun-
gen auf modernsten Stand gebracht, so
dass in vielen Bereichen eine Vorreiter-
stellung eingenommen wurde. Die un-
mittelbare Nähe des Campings Sölden zu
den Bergbahnen macht den Urlaub im
Ötztal zu einem Erlebnis. Nur 200 Meter
sind es bis zur Gaislachkogelbahn. Ob bei
gutem oder schlechtem Wetter: Gäste
können die hauseigene Indoor-Kletter-
wand benutzen und sich auf das Ötztaler
„Kletter-Eldorado“ vorbereiten. Die sani-
tären Anlagen und Einrichtungen wur-
den bereits mehrfach ausgezeichnet. Bei
der Leserwahl der Zeitschrift Caravaning
wurde der Camping Sölden als einer der
besten Winterplätze ausgezeichnet.

Kontakt: Camping Sölden, Wohlfahrt-
straße 22, A-6450 Sölden,
Telefon +43/ 5254/26270,
Internet: www.camping-soelden.com
E-Mail: info@camping-soelden.com



Im Reisemobil durch das südliche Polen

Im Land der phantastischen Holzkirchen

Das südliche Polen liegt – ganz zu Unrecht – eher nicht im Fokus der Reisemobilisten. Dabei gibt es zwischen Schlessien und den Karpaten so viel zu entdecken. Folgen Sie Brigitta und Axel Masslow auf einer Mobiltour durch das östliche Nachbarland. Die Reise fand im April 2016 statt.

Viele Reisen führten uns schon durch unser polnisches Nachbarland. Es war uns aber bisher nicht gelungen, bis in den südöstlichsten Zipfel Kleinpolens (Malopolska) vorzudringen. Deshalb beschlossen wir, diese Ecke auf der Landkarte zu unserem Reiseziel zu machen. Die Fahrt ging über Görlitz, Jelenia Gora (Hirschberg), Czestochowa (Tschenstochau), Krakow (Krakau) und Zakopane zum Zielort Tarnow.

Erster Etappenort war Jelenia Gora. Auf dem Campingplatz angekommen, erlebten wir die erste Pleite, denn er war eigentlich nicht geöffnet. Auf einem Teil des ehemaligen Geländes wird ein Supermarkt gebaut. Der Lärm und der Staub waren immens. Trotz allem blieben wir, da auch in der näheren Umgebung kein Unterkommen war. Wenn das Projekt fertig ist, hat das verbleibende Gelände des Campingplatzes eine schöne Einkaufsstätte. Das Internet ist kostenlos und funktioniert auch. Die Übernachtung kostete 15 Euro. Für einen Euro bekommt man etwa 4,40 Zloty.

Tags darauf wollten wir uns den Marienwallfahrtsort Czestochowa ansehen. Doch auch diese Tour war ein Reinfall. Schon auf der Fahrt dorthin haben wir uns gewundert, dass uns so viele Motorräder und PKW entgegenkamen. In Czestochowa angekommen, verging uns das Wundern. Alle Parkplätze waren übervoll und Tausende Menschen drängten sich vor dem Kloster. An ein Hineinkommen war nicht zu denken. Das Schlimmste aber war, dass der gleich neben dem Kloster gelegene Campingplatz geschlossen hatte, und wir nicht übernachten konnten. Was also tun?

Wir fuhren weiter zum Camping Smok in Krakow, von dem wir genau wussten, dass er ganzjährig geöffnet hat. Der Platz ist sehr schön gelegen und für Krakow-Besucher durch die direkte Bus- und an-

Holzbaukunst in Perfektion: die Kirche in Kwiaton.



Auf dem Campingplatz Smok in Krakau steht man im Grünen.

Das Eingangsschild des Campingplatzes Smok in Krakau

schließende Straßenbahnverbindung bestens geeignet. Wir haben die Stadt bereits bei vorherigen Reisen besichtigt und nutzen seine himmlische Ruhe jetzt nur zum Übernachten. Die Platzgebühr betrug 92,00 Zloty. Das Internet ist in Krakau zwar frei, aber nur in der Rezeption möglich.



Holz Häuser prägen das Bild von Zakopane.

Nach unserem Pech in Czeszochowa haben wir es uns erst einmal gemütlich gemacht und bei einem Bier und einem Kaltgetränk (selbstverständlich polnischer Wodka) getröstet.

Am nächsten Tag legten wir einen Ruhetag ein, planten unsere nächsten Touren um und riefen vorsichtshalber bei den Campingplätzen in Zakopane und in Tarnow wegen der Öffnungszeiten an. Es war alles okay. Weil es in der Nacht geregnet hatte, gestaltete sich die Abfahrt von Krakow recht schwierig: Die Wiese, auf der unser Mobil stand, war so aufgeweicht, dass die Räder durchdrehten. Es ging weder vor- noch rückwärts. Glücklicherweise kamen kräftige Camper zur Schiebehilfe und los ging es. Nach einer gründlichen Wagenwäsche stand der Weiterfahrt nach Zakopane nichts mehr im Weg. Unterwegs machten wir einen Zwischenstopp in Calgarys Zebrzydowska. Das Kloster Bernhardynow wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.



Parzelliert: der Campingplatz von Zakopane.

Hohe Berge umgeben den Wintersportort Zakopane.



Beindruckende Bauwerke in der Tarnauer Altstadt.





Herrlich anzuschauen: die Holzkirche in Debno.



Die wertvollen Wandmalereien in Debno.

Hier befindet sich – nach Czestochowa – das größte Marienheiligtum Polens. Die Kirche des Klosters gehört zu den schönsten im Land.

Weiter ging es zum Campingplatz „Pod Krokwia“ in Zakopane. Der Platz war zu dieser Jahreszeit fast leer. Entsprechend war auch der Service: Restaurant geschlossen, Toiletten und Duschen waren auch zu. Am nächsten Morgen wurde zumindest die Damentoilette geöffnet. Sie war sehr sauber. Hier bezahlten wir 75 Zloty.

Im Ort gibt es viele Geschäfte und Restaurants für jeden Bedarf. Zahlreiche Stände verkaufen geräucherten Käse, eine Spezialität dieser Gegend, die sehr gut schmeckt. Die Gubalowa-Zahnradbahn, die uns auf eine Alm mit schöner Aussicht auf die Stadt und die Berge der Tatra bringen sollte, war leider noch geschlossen. Schade, denn das Wetter war ideal. Bei schönstem Wetter machten wir uns am 21. April auf den Weg nach Tarnow, unserem eigentlichen Reiseziel. Die Berge

der Hohen Tatra grüßten uns zum Abschied von Zakopane aus der Ferne,

Unterwegs legten wir in Debno, einem kleinen Ort bei Nowy Targ, einen kurzen Halt ein. Hier befindet sich die Erzengel-Michael-Kirche aus der zweiten Hälfte



Auf dem Markt von Tarnow bleiben keine Wünsche offen.

Das Hotel Kantoria lädt in Tarnow zur Einkehr ein.

Der Campingplatz von Tarnow besticht mit der komfortablen Ausstattung.





Das Rathaus mit dem mächtigen Turm in Tarnow.



Die Kirche in Tarnow lädt zum Besuch ein.

Die Statue von Papst Johannes-Paul II. ziert die Kirche von Kalwaria.



des 15. Jahrhunderts. Sie ist die älteste Holzkirche in ganz Polen und steht inzwischen auch auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Gebaut wurde sie aus Lärchen- und Tannenholz ohne einen einzigen Nagel. Es wurden nur Holzdübel verwendet. Am meisten beeindruckt aber die Malereien im Inneren, deren Farbe auch nach 500 Jahren noch deutlich zu sehen ist.

Am frühen Nachmittag kamen wir in Tarnow auf dem Campingplatz „Pod Jabloniami“ an. Außer den Bewohnern einer Ferienhütte waren wir die einzigen Gäste. Vom Platz waren wir mehr als begeistert. Die Anlage war super gepflegt und sehr sauber. Die alten Apfelbäume blühten schon. Der Preis pro Nacht: 76 Zloty. Am Folgetag fuhren wir mit dem Bus in die



Die sehenswerte Holzkirche von Binarowa.



Bemerkenswerte Malereien in der Kirche von Binarowa.

Stadt. Die Haltestelle ist nur 50 Meter vom Platz entfernt. Wir bedauerten, dass wir nicht gleich von Tarnow nach Hause fahren konnten, denn sonst hätten wir jede Menge Pflanzen, vor allem Blumen, mitgenommen.

Anschließend ging es zu einigen Holzkirchen in der Umgebung von Tarnow, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Dazu zählen unter anderem die Erzengel-Michael-Kirche in Binarowo, die Gottesmutter-Kirche in Owczary, die Philipp-und-Jacob-Kirche in Sekowa und die Paraskewa-Kirche in Kwiaton. Es ist phantastisch, wie gut diese orthodoxen Kirchen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert erhalten sind. Wir waren vor allem von der Ausstattung und den Malereien im Inneren der Kirchen begeistert. Verwundert waren wir über den guten Zustand der Straßen, die zu diesen sehr einsam gelegenen Kirchen führen.

Da der Besuch des Klosters in Czestochowa einige Tage zuvor ein Reinfall war, unternahmen wir am 25. April einen erneuten Versuch – und wir hatten Glück. Das Kloster war sehr gut besucht, aber ein Parkplatz für unser Wohnmobil war leicht zu finden.

„Jasna Gora“ (Heller Berg) in Czestochowa ist der Marienwallfahrtsort und das Nationalheiligtum insbesondere der Polen, aber auch aus vielen anderen Ländern pilgern die Menschen dorthin.

Das Bildnis der Mutter Gottes von Jasna Gora, der Schwarzen Madonna, ist weit über die Grenzen Polens als wunderbares Heiligenbild bekannt und geschätzt und spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte des polnischen Volkes. Wir waren begeistert von der Ausstattung



Die Holzkirche von Sekowa gehört zum Weltkulturerbe.

Barocke Baukunst in Tschenschtau.

Der Marienwallfahrtsort Tschenschtau ist ein vielbesuchtes Ziel.





Die wunderschönen Bürgerhäuser am Breslauer Rathausplatz.



Die Magdalenenkirche in Breslau.



Im Grünen: der Reisemobilstellplatz in Breslau.



Breslau ist immer eine Reise wert.

Wissenswertes über Polen

Verständigung: Während man in Jelenia Gora, Krakow und Wroclaw ganz gut mit der deutschen Sprache zurecht kam, war in Zakopane und Tarnow eine Verständigung nur in Englisch möglich. Es war gut, dass wir zumindest einige polnische Worte kannten. Auf unseren Reisen haben wir gemerkt, dass viele Polen abwarten, ob wir wenigstens den Versuch unternehmen, uns auf polnisch zu verständigen. Wie ein Wunder helfen sie (vor allem Ältere) dann mit der deutschen Sprache aus.

Geldwechsel: Da viele Campingplätze nur Bargeld und keine EC- oder Visakarten akzeptieren, ist es zweckmäßig, sich mit genügend Zloty einzudecken. Wir tauschen in der Regel gleich im Kantor an der nächsten Tankstelle hinter der Grenze unser Geld um. Der Wechselkurs unterscheidet sich kaum von dem Kurs in den Banken.

Straßenverhältnisse: Die polnischen Straßen sind in der Regel in gutem, teilweise sogar sehr gutem Zustand. Sogar die kleinen Straßen zu den Holzkirchen waren perfekt. Aus der Rolle fiel lediglich die Zubringerstraße von der A4 nach Wroclaw – sie war katastrophal.

Route: Für die von uns gefahrene Route ist vor allem die A4 zu empfehlen. Sie führt in Görlitz über die Grenze und dann über Wroclaw, Katowice, Krakow und Tarnow zur ukrainischen Grenze. Zwischen Wroclaw und Krakow gibt es einige Mautstellen. Die Maut wird nach Anzahl der Achsen und dem Vorhandensein von Zwillingsrädern berechnet. Wir haben jeweils 10,00 Zloty bezahlt.

Dieselpreise: Zum Zeitpunkt der Reise kostete der Diesel zwischen 3,84 und 4,29 Zloty, also etwa 1,00 Euro.

Campingplatzgebühren: Sie betragen zwischen 60 und 92 Zloty, also etwa 15 bis 23 Euro.

der Kapellen und der Basilika. Gerne hätten wir noch länger dort verweilt, mochten aber unsere junge Hündin Zita nicht so lange im Mobil allein lassen. Außerdem mussten wir noch ca. 150 Kilometer bis nach Krakow zurückfahren, um dort zu übernachten.

Auf dem Heimweg machten wir auf einem Stellplatz in Wroclaw (Breslau) Halt. Von außen sieht er nicht gerade vertrauenswürdig aus, ist aber ganz passabel. Eine Straßenbahnhaltestelle ist ganz in der Nähe.

Der Preis pro Nacht: 80 Zloty. Am nächsten Tag fuhren wir mit der Straßenbahn in die Stadt. Nach zehn Stationen befanden wir uns im Stadtzentrum gegenüber dem Galeria-Kaufhaus. Selbstverständlich sahen wir uns dort erst einmal um. In der Breslauer Altstadt gefielen uns die Kirchen, das Rathaus und der Blumenmarkt besonders. Begleitet wurden wir von vielen kleinen, lustigen Bronzefiguren.

Leider war es sehr kalt und der Wind eisig, so dass wir uns auf den Heimweg machten. Südpolen war in jedem Fall eine Reise wert.

Camping in Ihrer Urlaubsheimat

Der GITZ ist Ihr „Place to be“ - fühlen Sie sich hier wie zu Hause. Genießen Sie erfüllte Campingtage in der Vierländerregion Bodensee im Herzen von Wäldern, Wiesen und Weihern.

Ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein erwarten Sie auf dem 5-Sterne Campingpark Gitzenweiler Hof.

Denn ob mit dem eigenen Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil, am GITZ findet jeder sein perfektes Plätzchen. Auch Campingneulinge erleben bei uns einzigartiges Urlaubsfeeling in unseren modernen, und voll ausgestatteten Mietwohnwagen und Varia Homes.

Weitere Infos und Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.gitzenweiler-hof.de

Gewinnen Sie Urlaub am GITZ

**REISE
+ CAMPING**
15.-19.02.2017
MESSE ESSEN

Besuchen Sie uns am Stand von „Camping in Bayern“ in der Galerie (GA 17)



Zwillinge und mehr zahlen nix!



Camper 55+ Angebote am GITZ



Campingpark Gitzenweiler Hof GmbH
Gitzenweiler 88
D-88131 Lindau – Bodensee

+49 (0) 83 82 / 94 94 - 0
info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de





5 x Lifestyle.



100 % Custom made.

Komfortmobil VARIO Star, 7 – 9 m.

Integrierte Reisemobile für 2 bis 4 Personen. Nur 2,36 m breit. Auf Fahrgestellen bis 7,5 t. Allradantrieb möglich. Kompakt und besonders wendig für ein Plus an Fahrkomfort. Einzel- oder Doppelbetten. Dacherrhöhung im Heck für viel Kopffreiheit im Schlafbereich.

Familienmobil VARIO Alkoven, 7,5 – 12 m.

Ein Wohnmobil, aber Platz für 2 separate Schlafbereiche mit mindestens 4 festen Schlafplätzen. Fahrgestelle von 5 – 26 t. Unterschiedlichste Raumkonzepte garantieren ein Höchstmaß an Wohnkomfort. Das Original-Fahrerhaus des Chassis bleibt erhalten.

Luxusmobil VARIO Perfect SH + Platinausstattung, 7,5 – 12 m.

Integrierte Reisemobile auf LKW- und Omnibusfahrgestellen von 7,5 – 26 t. Leistungsstarke Fahrgestelle von Mercedes Benz und MAN, individuelle Grundrisse mit bis zu drei Erkern und PKW-Garage sowie außergewöhnlicher Luxus sind kennzeichnend.

